

Universitätsbibliothek Paderborn

Das neuw Testament recht grüntlich teutscht

Luther, Martin Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Euangelion Sant Lucas

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Euangelion Bant Lucas.



Itemal sichs vil vnoerwin den haben zu ftellen die rede von den geschich ten/fovnd vinsergangen feind / wie vins dige ben haben die von aufang felbsichtige vn die nerdesworts gewesen sind habichs auch für güt angefehe nach dem iche alles von fornan mit fleif erfolgethabe / dasichszüdir / mein guter Theophile ordenlich fchib vff basdi dich erkündigest eins gewissen grunds da

Das. Erst. Capitel.

wort/welcher du underrichtet bift.

Buber zeit Berodis / des kiinigs Judee / war ein priester von der oide 1-Paral24 nung Ibia/mitname Jacharias/vnd seinweyb von den tochtern Haron und junam Elifabeth / Sy waren aber all beide frum vor got / und gien genin allen gebotten vn fagunge des herren vnstrefflich vnd sie hatteten kind/den Elisabeth war unfruchtbar/und waren alle beid wol betaget

Onnd es begab sich/da er priefter ampts pfleget vorgott/zurzeyt feynt ordenung/noch gewonheit des priefferthumbs/ war es an im/ der rand en folt/vnd gieng in den tempel des herren/vnd tie gang meng des vold war buffen im gebett/vnder der ftund des reuchens/ Es erscheyn aberm der Engel des herren von frund zurrechten am reuchaltar / vnd als 3ach

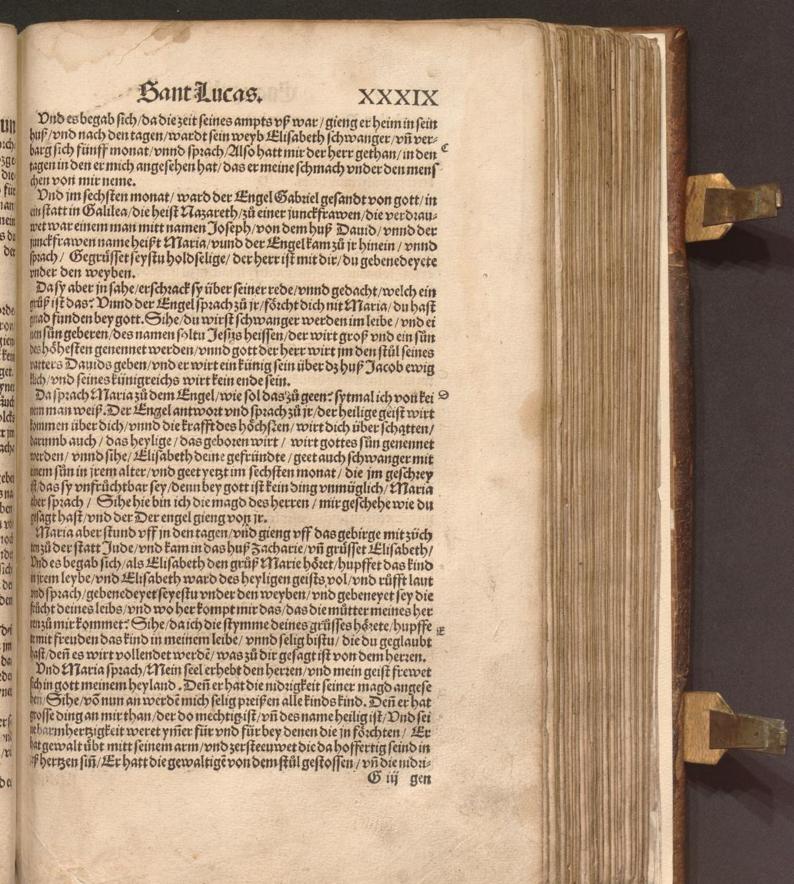
rias in sabe/erschracker/ ond estam in ein forchtan.

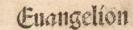
Aber der Engel sprach zu im/ forcht dich nit Jacharia / denn devn gebe ift erhoret/vnnd dein werb Elifabeth wirt dir einen fun geberen / desna men foltu Johannes heiffen / vnd du wirft fein freud vnd wunne haben vnnd vil werden sich seiner gebort freuwen / Denn er wirt groß sein m dem herren/wein und farckgetrenckwirter nittrincken/ unnd wirt not in måtter leib erfült werden mit dem beyligen geyft/vnnd wirt die finde von Ifrael vilzügott irem herren betere vnd er wirt vor feinem angesich Malach 4 her geen im gerst und frafft Elias zübekeren die herzen der våtter züde kindern vii die vngleubigen zu der klugheit der gerechten / zu bereiten den berreneingerüft volct.

Und Jacharias sprachzu dem Engel wobey solich das erkennen: di ich bin alt/vnd mein weybist betaget. Der engel antwort vn sprach zuim Ich bin Gabriel der vor gott steet/ vnnd bin gefandt mit dir zu reden/da ich dir folchs verkündiget/vnd sihe/duwirsterstummen/vnd nichtrede kunnen/ bif off den tag/ dadif geschehen wirt/ darumb/ das du meyne worten nit geglaubt haft/welche follen erfüllet werden zu grer zeit.

Und das volctwartet off Zacharias ond verwunderte sich / das er lang verzog im tempel/vnd daer vffer gieng/fund ernit mit inredet | 18 sy merceten das er ein gesicht gesehen hatt im tempel/ond er wincet in/v bleyb ftumm.

Duda





gen erhaben. Die hungerigen hat er mit guttern erfüllet / vnd die reichen leer gelassen. Er hat der barmbernigteit gedacht / vnd seinem diener J rael vff geholffen/wie er gerecht hatt vnsern vätteren Abraham vnnd se 5 nem samen/ewiglich. Und Maria bleib bey je bey drey monaten/darnad Eeret sy widerumb heim.

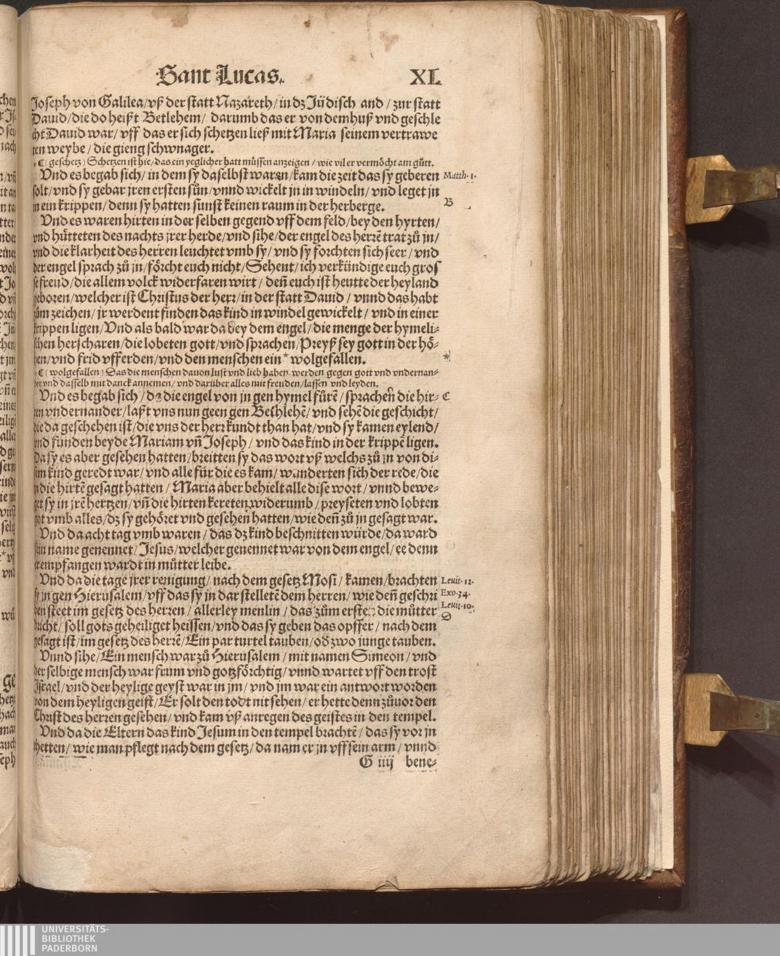
Dno Elifabet kamzü jr zeyt/dz fy gebere folt/vnd fy gebareinen fün/vi jr nachpur vnd gefründen höreten/das der herz große barmherzigkeitat ir than hatte/vnd freuweten sich mit jr. Onnd es begab sich am achtente ge/kame fyzü beschneyden das kindlin/vnd hiessen in nach seinem vatter Bacharias. Ond seine mütter antwortet/vnd sprach/ mit mehten/sonder sol Johannes heissen/vnnd sy sprachenzü jr/ist doch miemant in dem freundtschaft/der also heisse. Ond sy wincketen seine vatter/wie er in wol heissen lassen/vnd sy verwunderten sich alle/vnd als bald wardt sein mund seinzunge vffthan/vnd redet vnd henedeyet gott. Ond es kam ein soch über alle nachpurn/vn all dis geschicht ward rüchtig vff dem ganze Ju dischen gebirg/vnd alle die es höreten/namens züherzen/vnnd sprachen wzmeinstu/wil vp dem kindlin werden: den die hand gottes war mit jm

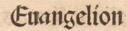
* C (vffgang) Chuftusnad Sergotheit ift der vffgang in der hohe vom vatter.

Ond das Eindlin wuchs vnd wardt flaret im geist/vnd war in der wiften bis das er solt her für tretten für das volet Israel.

Das.II. Capitel.

bottvon dem keyser Augustus of gieng/ds allewelt * geschen wirde/onnd dises schang war die aller erste/onnd geschad zurzeyt/da Kyrenios land pfleger in Syrien war / vn es gieng yedermad das er sich schenen ließ/ein yeglicher in seine statt. Damacht sich off auch Tosenh





* benedeyet gott/vnd sprach/Herr/Aun lassestu deinen diener im * fridesa ven/wie du gesagt hast denn meine augen haben deinen heyland gesehen welchen du bereittet hast vorallen volckern / das liechtzüerleuchtung de heyden/vnd züm preys deines volcks Israel. * Erstosaren Has ist kun wildestolich sterben.

Ond sein vatter von mûtter wunderte sich des/dz von im geredt wardt vnd Simeon benedeyet sy vnd sprach zu Maria seiner mûtter/Sihe/di ser wirt gesent/züeinem fall vnnd vssersteen/viler in Israel/vnd zü einen zeichen / dem widersprochen wirt / vnnd es wirt ein schwerdt durch dei seldzingen/vss das viler herzen gedancken offenbar werden.

Ond es war ein prophetin Sanna/ein tochter Phanuel vom geschlech 2sser/die war wol betaget/vn hatte gelebt spesiar mit srem man von pre junct frawschafft an/vnd war nun ein witwe bey vier vnd achtig saren die kam nymmer vom tempel/dienet gott mit sasten vnnd betten tag vn nacht/die selbigetrat auch hin zu/zu der selbigen stunde/vnd preysete de herren/vn redte von im zu allen/die Cawarteten vst die erlösing Ifrae

Ond da sy alles vollendet hatten nach dem gesen des herren steretens sich wider in Galileam zu jrer statt Nazareth/aber das kind wüchs/vnl wardt starck im geist/voller weisheit/vnd gottes gnad war bey jm.

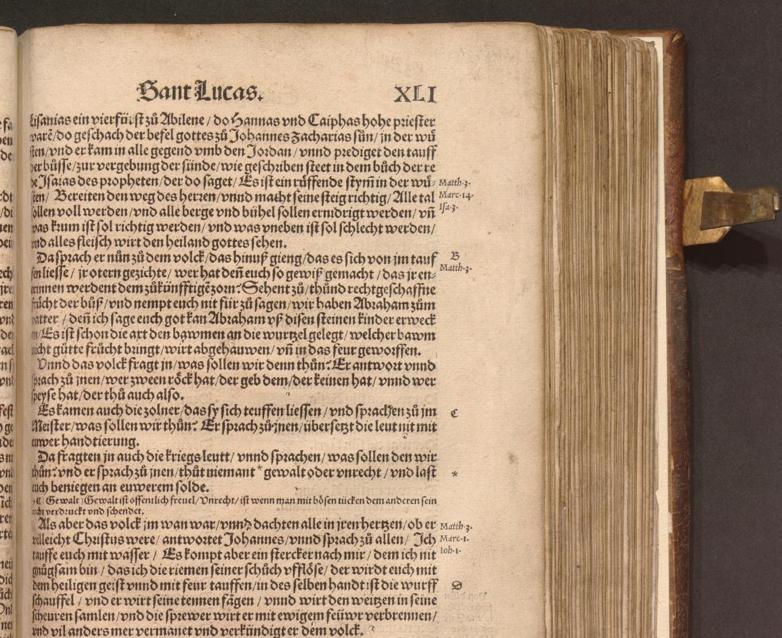
Onno seine Eltern giengen alle jargen Sierusalem/vff das Osterfest vond daer zwölff jar alt war z giengen sy hinussen Sierusalem/nachgi wondeit des seits vond das y die tag vollendet hatten/vond giengen wide zühuß bleid das kind Jesuszü Sierusalem/vond seine Eltern wüstensm sy meinten aber erwere vonder den geferten/vond kamen ein tag reyf/von süchten in vonder den gefreundten vond bekanten/vond das sy in nit funden giengen sy widerumb gen Sierusalem vond süchten ju/vond es begab sie nach die zein tagen/sunden sy in im tempel siene mitten vonder den lereter das er juzü hörete/vond sie siener autwort.

Ond dasy in sahen/entsatten sy sich/vit seinemutter sprachzu im/mei sun/warumbhastu vno das than: Sihe/deinvatter vno ich haben die mitschmerzen gesücht/vit er sprachzu inen/was iste/das ir mich gesüch haben: wissent ir mit das ich sein muß in dem das meins vatters ist. On sy verstunden das wort nit/das er mit in redet/vit er gieng hinab mit im vnd kam gen Clazareth/vnnd war in vnd erthan/vnd sein mutter behied alle dise wort in irem herzen/vnnd Jesus hub sort an weisheit/alter/vn

gnade/bey gott und den menschen.

Das, III. Capitel.

Doenn funffzessoen iar: des keylerth umbsteysers Tiberij / dapontius Pilatus landpslegerwarin Judea/vnd Gerodes ein vierfürst in Galilea/vnnd sein brüde Philippus ein vierfürst 3 fturea vnnd inn der gegend Crachonitis/vnd Eisania



Berodesaber der vierfürst/doer von im gestraffrwardt/vmb Berodi Maub.14. As willen seines brüders werb / und umb alles übels willen das Berodes Marco. thet über das alles legt er Johannem gefangen.

Und es begab sich / da sich alles volckließ tauffen / vnd Jesus auch teuf Matth 3fetwar und bettet das sich der hymel offthet und stein ernider der hey Marci ligegeist/inleyplicher gestaltossin/wieeintaube/vnndeinstimtamos dembymel die fprach/ Du bist mein lieber fun/in dem ich ein wolgefallen habe.

Dno Je

sie

ond

tb

EI

Det

one

Enangelion

Dund Jefus war bey dreyffig jaren/do er anfieng/ond er wardt gehal 堡 ten für ein fün Joseph/welcher war ein fun Eli.

Derwarein fün Matat. Der war ein fun Leui. Derwarein fün Melchi. Derwarein fun Janna. Derwarein fün Joseph. Derwarem fun Mathathias. Derwarein fün Amos. Der war ein fün Mahum. Derwarein fün Efli. Derwarein fün Mange. Derwareinfun Maath. Derwar ein fün Matathias. Der war ein fun Gemei. Derwarein fün Joseph. Derwarein fün Juda. Derwarein fün Johanna. Derwarein fun Refia. Derwarein fun Borobabel. Der war ein fun Galathiel. Derwar ein fun Meri. Der war ein fun Melchi. Derwar ein fun Abbi. Der war ein fun Kofame Derwarein fun Elmadam. Derwarein fun ber. Derwar ein fun Jefo. Derwarein fün Elieger. Derwarein fun Jozem. Derwareinfun Mattha. Scheibe Dhi lo und Jose

Don difen Derwarein fün Leui. Derwar ein fun Simeon. Derwareix fun Juda. Derwarein fün Joseph. Der warein fün Jonam. Derwarein fun Eliatim. Der war einfun Melea. Der war ein fun Menam. Der war ein fun Mathathan. Derwar ein fun Mathan. Derwarein fun Dauid. Derwarein fun Jeffe.

phus/der

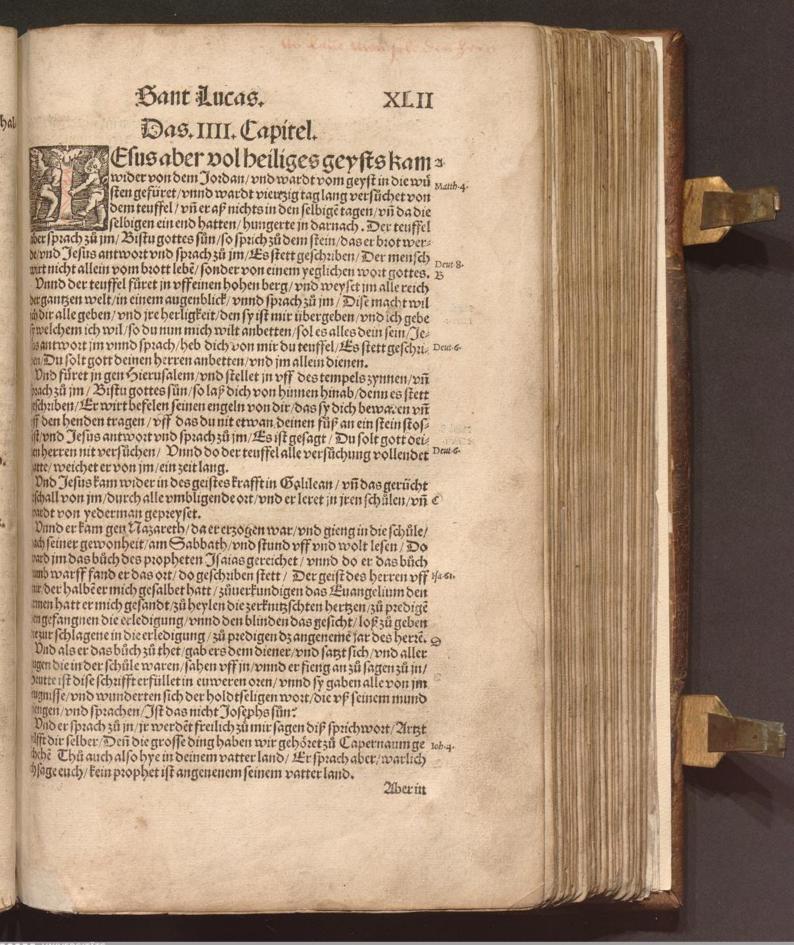
Matthens

ettlich auße

laßt.

Derwarein fun Obed. Der war ein fun Boos. Derwarein fun Salmon. Der war ein fun Mahaffon. Der war ein fün Aminadab. Derwarein fün Aram. Derwarein fün Efrom. Derwar ein sün Phares. Derwar ein sün Juda. Derwar ein sün Jacob. Derwar ein sün Isacc. Derwar ein sün Abraham. Derwarein fun Thara. Der war ein fun Machor. Derwarein fün Saruch. Derwarein fün Ragabu. Derwarein fün Phalect. Derwag ein fun Eber. Derwareinfun Gala. Derwarein fun Caynan. Derwarein fun Arphachfad. Derwar ein fun Gem. Derwarein fün Moe. Derwarein fun Lamech. Derwarein funtifathufala. Derwarein fun Enoch. Derwarein fün Jared. Derwarein fin Maleleel. Derwar ein fun Caynan. Derwarein fun Enos. Derwarein fun Geth. Derwarein fun 21dam. Derwar ein fun Gottes.

Jims.



Euangelion

Aber in der warheit fagich euch/Esware vil witwen in Ifrael/30 El 3.Reg. 17. aszeytten/da der hymel verschloffen war/drey jar und sechs monat/un +Reg 5 3û der feiner wardt Elias gefandt / den allein gen Sarepthader Side ner zu einer witwen / vnd vil vfffetzige waren in Ifrael zu Eliseuszeyti und der feiner wardt gereynigt den allein Meeman von Syrien.

Ond sy wurden volzomballe die in der schüle waren/do sy das hoien und ftunden uff/und ftieffen in zur fatt binuf / unnd fürten in uff eine gipffel desbergs/daruff ire ftattgebawet war / das fy in hinab fturge Aber er gieng mitten durch fyhin/ontam gen Capernaum in die ftatt 6 lilee/vnd leret fy an den Sabbathen / vnd fy verwunderten fich feiner

re/denn sein redewar gewaltig.

Matth- 4-

Matth-8.

Marc-1-

Ond es ware ein mensch in der schule / besessen mit einem vnreinenten fel ond der schiey laut und sprach/Balt/was haben wir mit dir zu fcha fen/Jefu von Mazareth/dubift kommen vnozunerderben/ Ich weiß w dubiff/nemlich/der beilige gottes wid Jefus bedrauwet in vind fprad verstumme und far uf von im/ und der teuffel warff in mitten underf und für uf von im/vin erthet im teinen schaden/vin estamein forcht un fy alle und redten miteinander und sprachen/wasift das für ein ding:4 gebeut mit macht und gewalt den vireinen geiften vid fy faren vf/Di es etfchall fein gefchzey in alle ortte des ombligenden landes.

Onder ftund vff ve der fchulen/vn tamin Simonis huf/vnd Sim nis schwiger war miteinem harten fieber behafft/ und fy batten in fürs und ertratzü ir/und gebottdem fieber/und es verließ fy/ und bald fim

lyvff/vnd dienete jn.

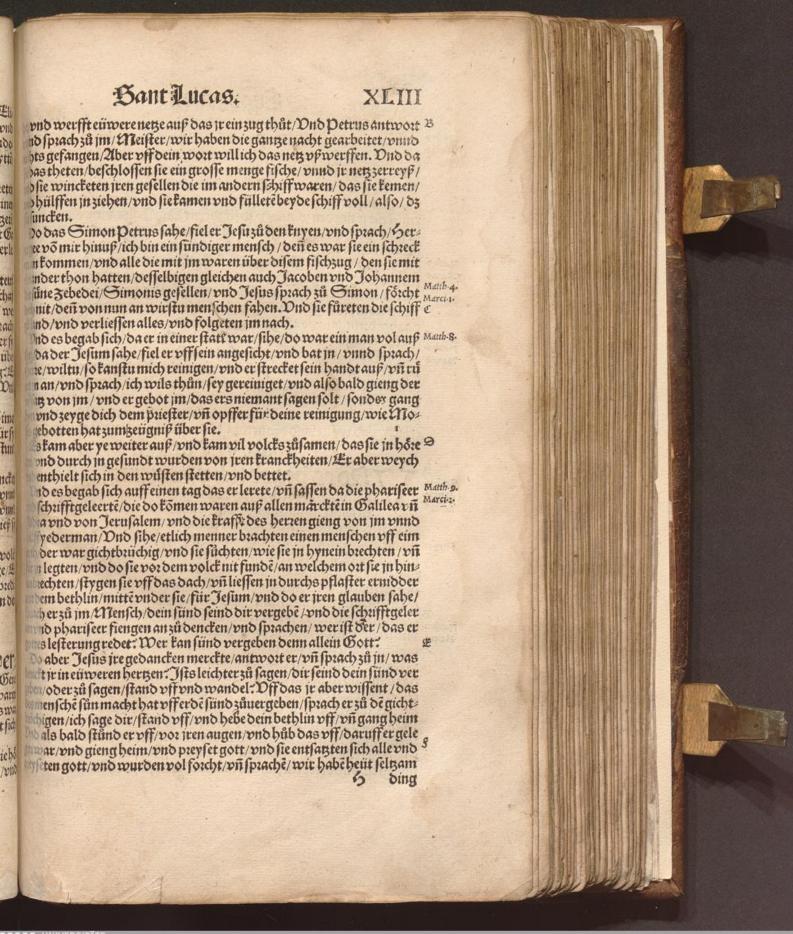
Ond do die Sonne undergangen war/alle die do mancherley Franch batten/brachten fyzů im/vnnd er legt vff einen yeglichen die hende / vin machet fy gefundt/ Le füren auch die teuffel of von vilen/fchieven vim sprache/dubift Christus/der sungottes/ vund er bedrawet sy / vud lief nicht reden/den fy wuften/das er Chuftuswar.

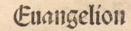
Daesabertagwardt/gieng er hinuf anein wuffe fatt/ vnd das vol füchte in/vnd kamenzü im/vnd hielten in vff/das er nit von in gienge/L fprach abergu inen / ich m'if auch anderen ftetten das Enangelium pul gen vom reich gottes/denn darzü bin ich gesandt / vnnd er prediget inde Schülen Galilee.

Das. V. Capitel.

Bbegab sich aber da in das volckuber fiel/zühören daswort gottes / vnnder ftund am feeder ftatt Ga fareth / vnnd fahezwey schiff am fee fteen / die fischer aber wan pfgetretten / vnnd wufchen irenet /trater in der schiff eine / welchem Simonis/vndbatin/das ers ein wenig vom land füret/vnd er fattfid ond leret das volctof dem schiff.

Ond als er hatt vffgehoretzu reden/fprach erzu Detro/faren vff dieho be/vill





Matth. o. Dunnageschen.

Matth-12.

Ond darnach gieng er auf/vnd sabe einen zölner/mit name Leuis/a
zol sinen/vnd sprach zü im/folge mir nach/vnnd er verließ alles/stundt
vn folget im nach/Ond der Leuis richtet im ein groß malzü in seine ha Ond vilzölner vnd andere sassen mit im zü tisch/vnd die schrifftgeleere
vnd phariseer murrete wider seine junger/vnd sprachen/warüb essent
trinctent ir mit den zölnern vnd sundern. Ond Jesus antwort vn spra zü inen/Die gesunden dürssen des autzs nit/sond die trancten/ich binta
men zü rüssen den sundern zür büß/vnd nit den gerechten.

Matth-9 Sie aber sprachen zu im/warüb fasten Johanis jünger so ofst/vndh Marci-2 ten so vil/def selbigen gleiche der phariseer jünger/aber deine junger sp vn trincten: Er sprach aber zu in/jr mocht der hochzeit indernicht zu sten treiben solang der breütgam bey mist/Es wirt aber die zeyt tomm das der breütgam von ju genommen wirt/denn werden sie sasten.

Dnd er sagetzü in eingleichnif/Miemantflickt ein lappe von neuw Matth-9.

Eleid offein alteleyd/wo anders/sozerreisseter auch das neuwe/ vnd happe von neuwem reymet sich nit off das alte/ Ond niemant sasset min alte schleuch/wo anders/sozerreisset er most die schleuch/von witte schutt, vnd die schleuch kommen vnh/sonder den most soll man in neusen stelleuch sasset er spiecht sein most soll man in neusen schleuch sasset er spiecht/vnd wölle hald des newen/den er spiecht/der altist milter.

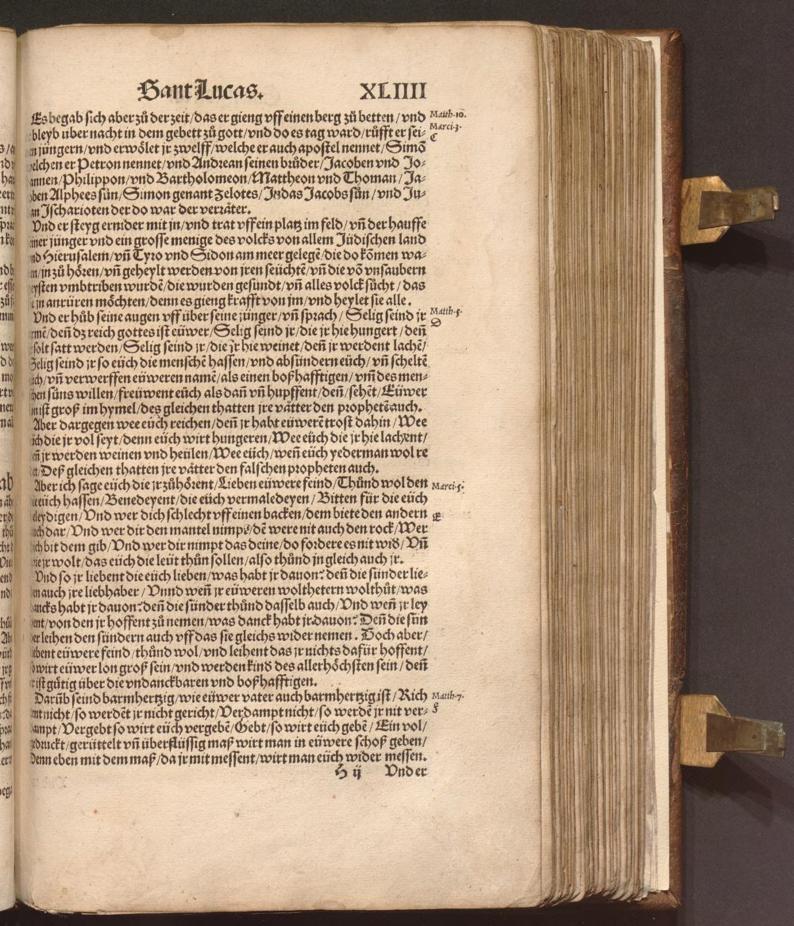
Das, VI. Capitel. Thos begablich off einem affter Bab

bath/das er durch getreyde gieng/vnd seine jünger raufstenäh en auf/vnd assen/vnd riben sie mit den henden / Etlich aberd Phariszer sprachezügnen/warumb thünd ze/dassich nitzimmet zü thi gelesen/das Dauid thet/do zu hungerte / vnnd die mit zim waren Wie zum hauf inn gieng/vnd nam schawbrot/vnd af/vnd gab auch denem mit zim waren/die doch niemant thorst essen on die priester allein/vnnd sprach zü zien/Desmenschen sünist ein herre/auch des Sabbaths.

Marciz:

Mar

进sbeg



Euangelion

Ond er saget in ein gleichnis/A Tag auch ein blind eine blinden den we weisentwerden sienicht alle beyde in die grübe falle: Der jünger ist nich über den meister/welcher aber vollkomen wirt/der wirtwie sein meiste siber den meister/welcher aber vollkomen wirt/der wirtwie sein meiste sein. Was sibestu aber ein spreyssen in deines brüders auge/vin des balde in deinem auge wirstu nicht gewart der wie kanstu sagen zu deinem bis der/Galt still brüder/ich will den spreissen auß deinem augziehen/vndb sibest selbe nit den baletein dem auge du heuchler/zeich zünor den bale en auß deinem auge/vin besiche den /dz du den spreissen auß deines brüder augziehest.

Dennes ist fein güter baum der faule frücht trage/vörkein fauler bam

ber güte frucht trage/Lin yglicher baum wirt an seiner eige frucht erkä

Denn man liset nit feygen von den dömen/auch so liset man nit weindm
ben von hecken/Lin güter mensch beingt güts erfür/auß dem güte scha
seines herzen/vnd ein boßhafftigermesch beingt bose erfür/auß demb
sen schanz seines herze/Den wes das herz vollist/des geet 8 mund über

Washeissent ir mich aber/Serie/vn thund nit wasich eich sage: Washeissent ir mich aber/Serie/vn thut sie den will ich eich male/wier gleich ist/Er ist gleich einem mensche der ein hauf bauwete / vnd grit tieff/vnnd legt den grundt vst den self/da aber gewessertam/doreif der strom zu dem hauf zu/vnd mochts nicht bewege/den es war vst dem sie gegründt/Wer aber höret vnd nit thut/der ist gleich einem mensche/de ein hauf bauwete vst die erden on grund/vnd der strom reif zu im zu/r es sielbald/vnd das hauf gewan einen grossenty.

Das. VII. Capitel. Achdemeraber vordem volckau

geredt hatt/gienger gen Capernaum /vii eins hauptma

Dnda

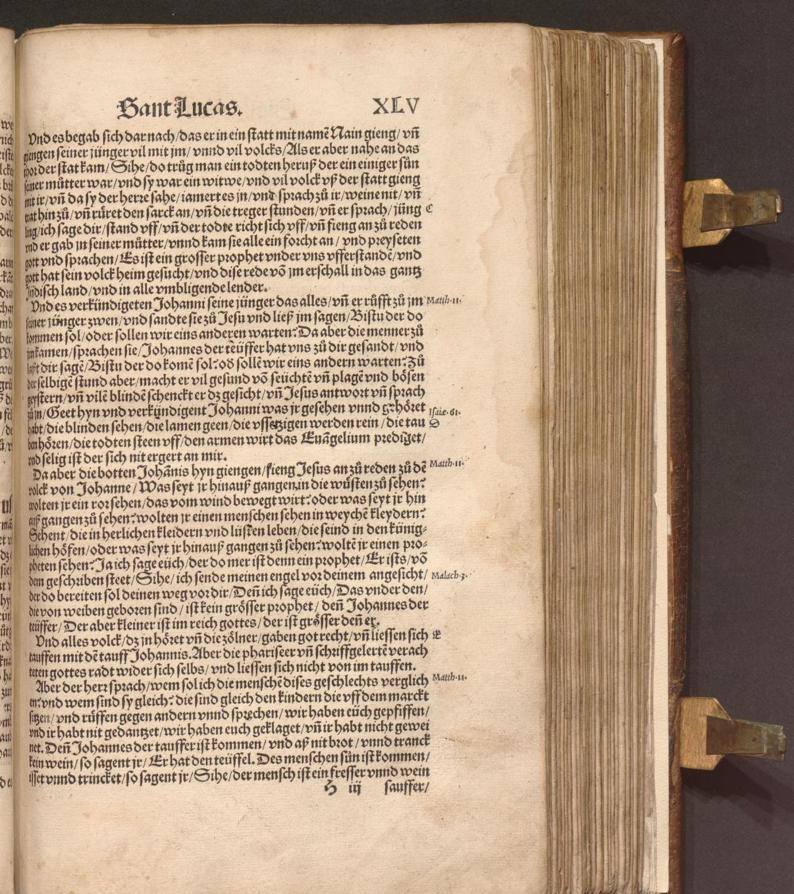
Tefu sandt er die eltesten der Jüden zu im vond bat ind gem von macht seinen knecht gestundt do sie aber zu Jesukame, batten se mit fleif von sprache. Er ist sein werdt do du im der zeygest den er hat i

fer volct lieb/vähat vas die schüle erbawen/Jesus aber gieng mit in hy Da sie aber nun nit serr võ dem hauf ware/sandt der hauptmästem zå im/vardie sim sagen/Ich herre/bemühe dich nicht ich bin nicht güt nüg/das du vader mein dach geest/darumb ich auch mich selb vit wird geacht hab/das ich zü dir teme/sonder sprich ein wort/so wir mein tim gesundt/Denn auch ich bin ein mensch der oberteit vadertigan/vand herriegs knecht vader mir/vässchab; zü einem/gee bin/so geet er bin/vässchaber/somber/sompter/vadzü einem/gee bin/so geet er bin/vässchaber/somber/sompter/vadzü meinem knecht/thü das/sothir und daber Jesus das höret/verwundert er sich sein/vand wandt sich um vand sprach zü dem volct das im nach solgete/ich sage eüch/solchen glaubabich in Jirael nicht sunden/vand da die gesandten widerumbzü ha

Kamen funden fie den francken gefundt.

Matth 10

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK PADERBORN



Euangelion

fauffer/derzolner und derfünd freund/und die weißheit muß sich red bie fertigelassen von allen zen kindern.

Les bat in aber/der phariser einer/das er mit im esse/vn er gieng him in des phariser hauf/vnd sett sich zütisch/vnd sibe/ein weib war ind statt/die war ein sünderin/dadie vernam/das erzütisch saß in des phasers hauf/bracht sie ein glaß mit salben/vnd trat /hindezüseinen füsse vnd weynet/vnd sieng an seine füß zünetzen mit trehnen/vn mit den hates hauptszütrückne/vnd tüssetseine füß/vnd salbet sie mit salben.

Da aber das der Pharifeer sahe / der in geladen hatte / sprach er bert selbs/vnd saget/wen diser ein prophet were/sowiste er/wer vnd weld ein weid das ist die in anrüvet/den sieistein sinderin/vnd Jesus antwo vn sprach zu im Simon/ich hab dir etwas zu sage/Ær aber sprach/sister sage an/Æs hatteein lehenherrzwen schuldiger / Einer war schuld sünsstehen setz swen schuldiger / Einer war schuld sünsstehen der sinststand sie aber nicht hatten zu bei len/schenckters beiden/Sage an/welcher vnder denen wirt in am mei lieben: Simon antwort vn sprach/ich achte/demer am meiste geschend hat/Ær aber sprach zu im/du hast recht gericht.

Dnd erwand sich züdem weyb/vnd sprach zü Simon/sichstudis wen ich bist dommen in dein haus / Du hast mir nicht wasser geben zümeine süssen/disen/dise aber hatt mein süssen mir threnen genent vnnd mit den haren haupts getrucknet/Du hast mir keinen kuß geben/Dise aber / nach dem herein kommeist/hat sienicht abgelassen meine süs zü küssen/du hast me haupt nit mit di gesalbet/sie aber hat meine süssen sie salben gesalbet. Da halben sag ich dir/st siend vil sünd vergeben/den sie hat vil geliebet/weld em aber wenig vergeben wirt/der liebt auch wenig.

Onder sprachzüte/dir seind dein stind vergeben Da siengen an diem zütisch sassen wund sprachenber in selbs/Werist diser der auch die sind vergibt: Er aber sprachzüdem weyb/Dein glaub hat dir geholffen/gam hin mit seiden.

Das, VIII. Capitel.

Joesbegab sich darnach / der reyset durch stett und märckt und prediget/und verkündiget das Leisgelion von dem reich gottes/und die zwölff mit im / dazü etlick weyber/die er hatt gesundt gemacht / võden bösen geysten und tranckheiten/nemlich/Maria die dat Magdalena bei st/ võme cherwaren syben teüsel außgesaren/und Johanna das weyb Chusadu pslegers Serodis/und Susanna/und vil andere die men handtreyching thetten von jrev hab.

Matth 13: Da nun vil volcks beyeinander war/vnnd auf den ftetten zu im eylen Marci 4: fprach er durch ein gleichnif / Le gieng ein Seeman auf zu feen seinen sa men/vnd in dem er seet/fiel etliche an den weg/vnd ward vertretten/vnd

Bant Lucas.

XLVI

red bievogel under dem hymel fraffens vff/vn etliche fiel vff den felf/vn da soffgieng/verdorret es/darumb das mit fafft hat/vnd etlichs fiel mitten mder die domen ond die domen giengen mit vff ond erftecttens ond et libs fiel off ein gut land ones gieng off ond trug hundertfeltige frucht. ba Daer das fagt/ruffter/wer ozen hat zuhören/der hoze.

Es fragten in aber seine junger/vnd sprache/was dife gleichnif were/ 3 Eraber fprach/eiichists gebenzu wissen das geheymnis des reich gottes/ omandern aber in gleichniffen/das fie es nicht feben/ob fie es schon seben

mo nicht versteen so sie es schon bozen.

the

evi

elá

mo

m

ıldı

iba

rent

end

revi

onis

nji

mi

ma Du

peli

emi

[an

fet

pul

mi

hin

eti

t fa

Dasistaber die gleichnif ber sam ist das wort gottes / Die aber an de megfeind das feind die es hozen darnach tompt der teufel und nimpt de nout von jrem bergen/vffdas sienicht glauben vnnd seligwerden. Die mer off dem felf/seind die/wenn sie es horen/neme fie das wort mit fretis man/ond die haben nit wurgel/einzeytlang glauben fie/ond zu derzeit manfechtung fallen fie ab/Das aber onder die domen fiel / feind die / fo shozen/vnd geenhyn/vnder den forgen/reychtumb vnd wollust dif les uns/ondersticten/ond bringennit frucht. Das aberoffdem gutenland/ & imo die das worthoren und behalten in einem feinen guten herren/und mingen früchtin gedult

Miemant aber zundet ein liecht an/vnd decits mit ein gefef/oder fetts Matth g. mder ein banck/sonder er sents vff einen leichter/vff d3/wer hynein geet/ Marci-4is liecht sehe/Denes ist nicht verborgens/das nit offenbar werde/auch Matth-io-inhts heimlichs/danit tund werd und an tag tom/So sehent nund unff/ mejrzühörent/Den werdohat/dem wirtgeben/werabernit hat /von Matth. 13.

um wurgenommen auch das er meynetzühaben.

Lo giengen aber hingu fein mutter vnnd bruder/vnnd funden vor dem Matth-12. olet nitzu im tommen Dnd es ward im angefagt Dein muter und dein Marcia uber feen dauffen/vn wollen dich feben. Eraberantwort vnnd fprach im A Tein mutter vi mein bind feind dife/die gotts worthore vi thuns Onnd es begab fich vff dertag einen/ das er in ein schiff trat/vnnd feine Matth-18. inger mit im/ond er fprach gum/Laft uns über den fee faren. Sie ftief Marci-4. involand/vnd da sie schifften/entschlieffer/vnes kam ein windwürbel foen fee vnd die wellen überfielen fie vnnd frunden in grofer far. Da attenfiezu im/ond weckten in off/ond fprache/Meifter/Meifter/wir uderben Daftund er uff und bedrawete den wind unnd die woge des affers/vn eslief ab/vn ward ein ftille. Er fprach aberzu in/woift ewer laub/fie forchten fich aber und verwunderte fich/un sprachen undereinider/Wer ift difert denner gebeut dem wind und dem waffer/unnd fie mo im geborfam/ound fie schifften fot/inn die gegend der Gadarener/ velcheist gegen Galilean über.

Und als er auf tratt off das land begegnet im ein man auf 8 fatt / ber Matib. 8. atteifel von langer zeyt her/vund thet kein kleyder an/vund bleib inkei Marcis. imbauf fonder in den grebern Da er aber Jefum fabe fchiev er von fiel

छ ॥॥



gefu tro:

ながらの

10

1011

10

110

Ond Jesus fraget in/vnd sprach/wie heift dein nam: Er sprach/Le on/den es waren vil teüfel in in gefaren/vnnd sie baten in/das er in nit bütt in die tiesse zu faren/Es war aber doselbst ein grosse herd sewan weyde vst dem berg/vnd sie baten in/das er in erlaubt in die selbigenzi ren/vnd er erlaubt in/da füren die teüsel aus voden menschen vnd sü in die sew/vnd die herd stürzet sich mit einem sturm in den see/vnd erfen/da aber die hyrten sahen/was dageschach/slohen sie vnd vertünd tens in der statt vnd in den dorstern.

Da gienge siehinauß zu sehen/was dageschehen war/vnd kamenzus su vond funden den mensche/vonwelchem die teußel außgesare waren end zu den süssen Jesu/bekleidet vnd vernünsstig/vnd sie erschehe hatten verkündigeten in/wie der besesne war gesundt wen den Ond es bat in die ganz menge der vmbligenden lend der Gadare das er vo ingieng/den es war sie eingrosse fordy ankome/vnd ertrat das schiff vnd wandtwidecum/Ls bat in aber der man/von dem die sel waren außgesaren/das er bey im möcht sein/21ber Jesus ließ in vond sprach/Gee wider heim/vnd sag was dir Gott than hat/vne er gir hin vnd prediget durch die ganze statt/was im Jesus than hatt.

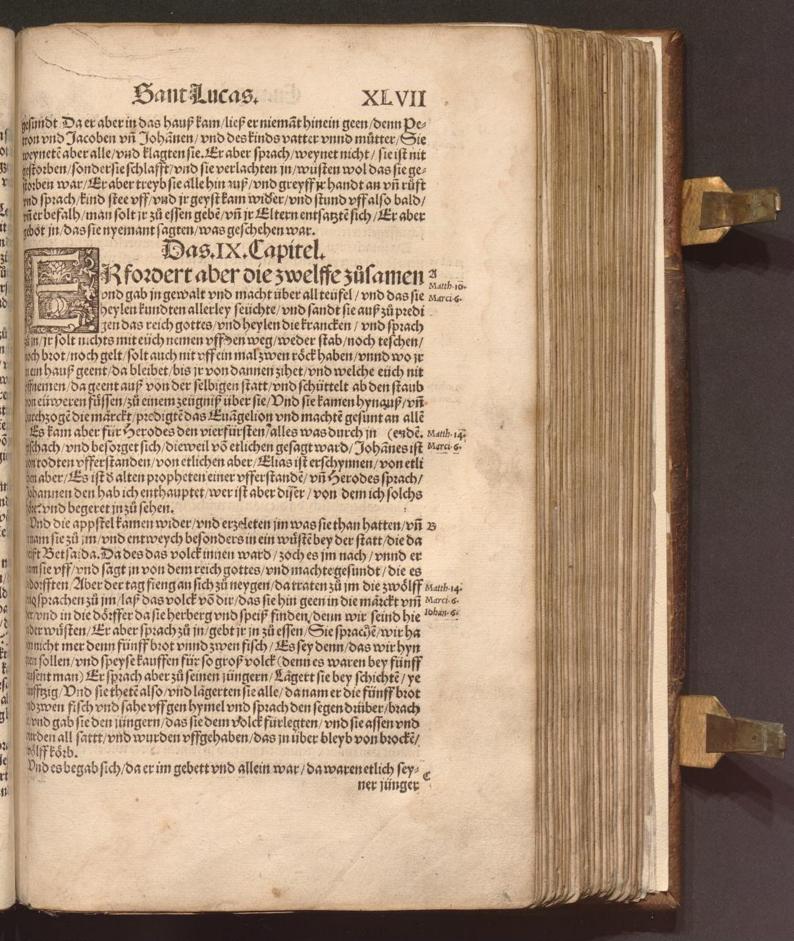
Matth.9... Ond es begab sich/da Jesuswider kam/nam in das volckuss / dem Marci-5. warteten alle vsf in/vnd sibe/da kam ein man/mit namen/Jairus / vnd war ein őberster 8 schül/vñ siel Jesu üden süssen vold bat in/dzerwin in sein hauf kommen/den er hattein einige tochter bey zwólss sare/die in letsten zügen/vnd da er hin gieng/drang in das volck.

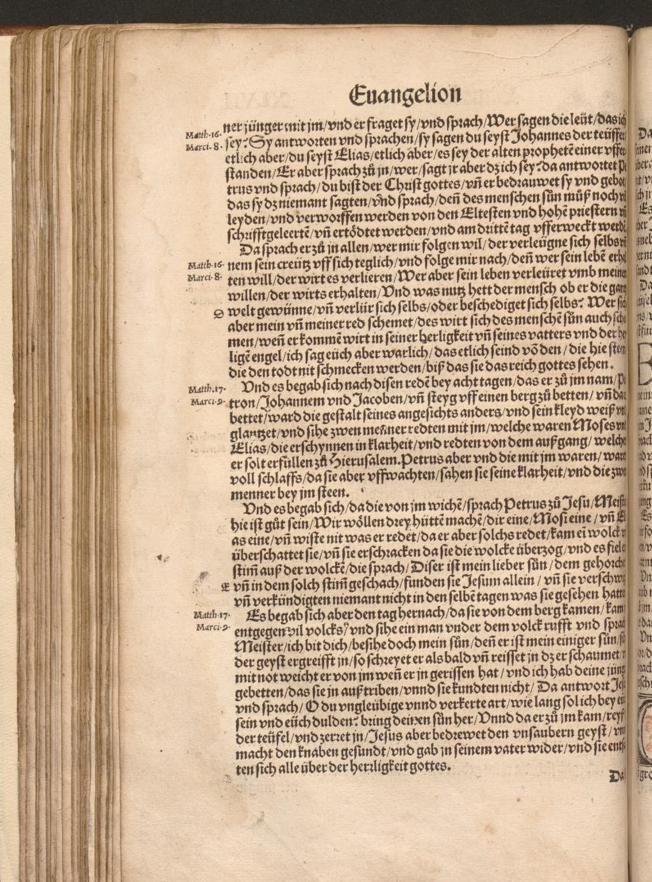
Marcis ung an die erzete gewand/vnd kundtvon niemandtgeheilet werden/
trat hynzû von hinden/vnd rûret seines kleyds saum an/vnd also bald

(hund ji der blûtgang. Ond Jesus sprach/wer hat mich angerûret? da
aber alle hûgneten/sprach Detrus vnnd die mit jim waren/Meister/t
volck dinget vnd druckt dich/vnd usprichst wer hat mich angerûret?

sius aber sprach/Le hat mich yemant angerûret/denich sûle/das ein k
von mir gangen ist. Da aber das weib sabe das nit verborgen war/k
sie zittern vn siel sûr in/vnd verkûndiget vor allem volck/aus was viste in hatt angerûret/vnnd wie sie wer alsbald gesundt worden. Le al
sprach zû ir/sey getrôst mein tockter/dein glaub hat dir geholsse/gangl

Daernoch redet/kameinervom gesind des dberstederschil/visspr 3û jm/dein tochter ist gestorben/bemühe den meisternicht/Daaber Je das hort/antworter im und sprach/förcht dich nitt/glaub nur/so wirt





Bant Lucas. XLVIII Da fie fich aber alle verwunderten/über allem das erthet / fprach erzit et men jungern/faffet je 3û euwere ozen difered/den des menfche fun muß Maub. 17. herantwort werden in der menschen bend/aber das wort vernamen fie Marcio mond es war vor in verborgen/das fices mit begriffen / und fie forchten m bjugufragen vmb das felb wort. Estamanch ein gedancten under sie/wer under in der groffest wer/da or Jesus den gedancten jues herne sahe/erwischt er ein tind / vnd stellet Marci 9. meben fich/vnd fprach 30 in/wer das tind offnimpt in meinem namen/ unimpt mich off ond wer mich offnimpt der nimpt den off der mich ge mothat/Welcher aber der fleinst ist under eich allen /8 wirt groß sein. Da antwort Johannes und sprach/meister/wir sahen einen / der treyb miel auf in deinem namen/vnd wir wereten im/den er folget dir nit mit Marcio. word Jefus fprachzů jn/weret jm nit/denn wer nit wider euch ift det thir euch. be 13 begabsich aber/dadiezeiterfüllt war/das er solt von hinnen ge Bic sabet ern nommen werden/wendeter fein angeficht ftracte gen Sierufalem befchiegben 30 wandeln/vnd er fandte botten vor im hin/die giengen hin/vn ta bezug ebit umn ein marctt der Samariter/das fie im berberg bestelleten / vnd fye fti gen 3emen innicht an / darumb das er sein angesicht gericht hat zu wandeln "Jerusalem. Da aber das seine jünger Jacobus und Johannes sahen/ michen fie/Geri/wiltu/fo wollen wir sagen/das feiiwr vom bymel fall prevere fie wie Eliasthet. Jefus abermand fich vnnd bedrawet fie 6 ath Morach/wiffet junit/welches geyftstinder ju feit. des menfche fun ift fimme der menschen seelen zu verderben sonder zu erhalten vnnd sie mgen in ein andern marckt. 1 Es begab fich aber da fie vff dem weg waren fprach einer zu im/ich wil ufolgen wo du bin geeft/Dnd Jefusfpach zuim/die fuch f haben gruŧr wind die vogel under dem bymel haben nefter / aber des menfchen fün eld unicht/daer sein haupt hin lege, cho Under fprach zu einem anderen/folg mir nach/der fprach aber/ berret W. mbmir/03 ich 3 uorbin gee vii meinen vatter begrab/Aber Jefus fprach Mauth 8. im/laf die todten fre todten begraben/gang du aber hin/vnd verfündi #1 das reich Gottes. 40 Ond ein ander fprach Berrich will dir nach folgen aber erlaube mir zu mbasich einabscheyd mache mit dene die in meinem bauf feind Jefus mdzű im/wer feinhand an den pflågleget und ficht zu ruct/ der ift mit

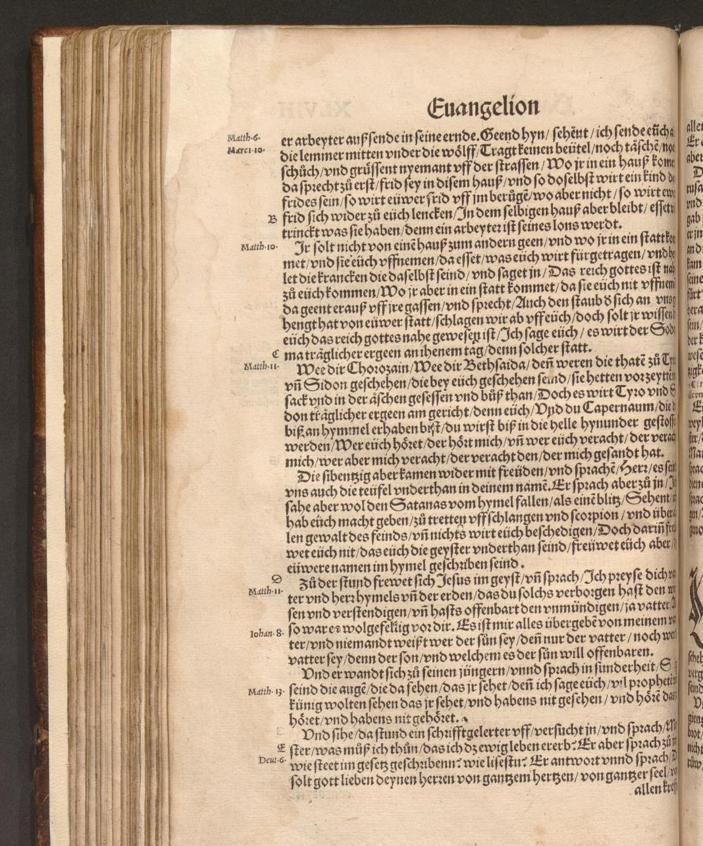
Das. X. Capitel.

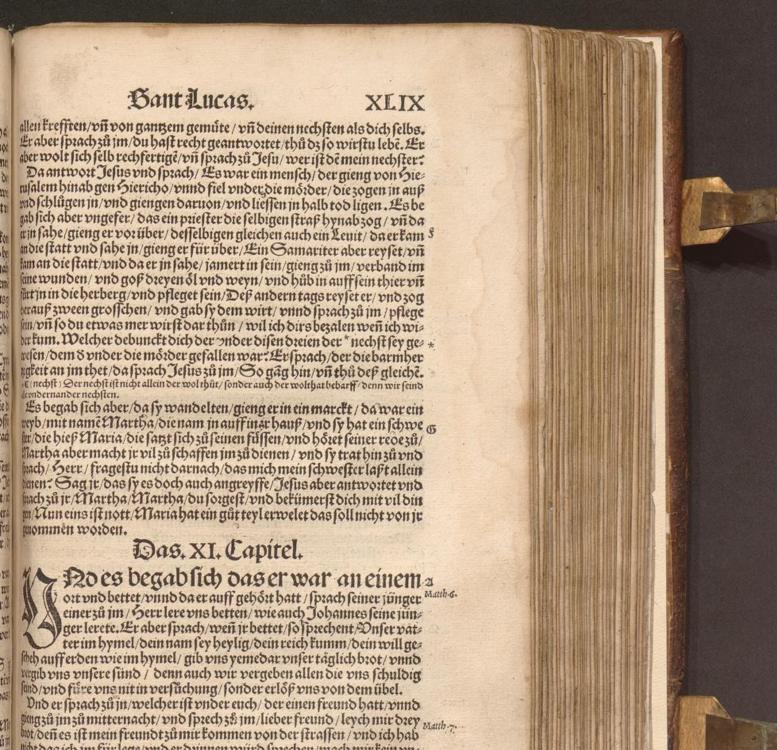
Ir nach sunderte er ander sybentzig 21

auf/vnd sandt sie/ye zwen vn zwen voz im her in alle stett/
vnd out/do er wolthin komme/vn sprach zu inen / Die ernd

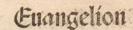
grop/der arbeyter aber ist wenig/ Bittet den herren der erndten / das er arbeyter

Micht zum reich Gottes.





motdasich im fürlege/vnd erdeinnen würd sprechen/mach mirkein vnmo die thir ift schonzugeschlossen von meine kindlin sind by mir in 8 kg.



mer/ich fan nit aufffeen/vnd dir geben/Ich sageuch/vnnd ober nit auff mi B. steet vnd gibt im/darumb der sein freund ist/sowiet er doch vmb seines un vnuerschampten geilens willen aufssteen/vn im geben/wie vil er bedarft, str Matth-7. Dud ich sageuch auch/Bittet/sowiet euch geben/Süchent/sowerdie

Ond ich sageuch auch/Bittet/so wirt euch geben/Süchent/sowerdit ir sinden/Klopsstan/sowirteuch aussigethan/Dennwerdo bittet/du minpt/vnwerdo sücht/der sindet/vndwerdo anslopsst/demwirtaus gethan/Wobitt vnder euch ein sünden vatter vmbs brot/der jm eine stem bafür bütt : vnd so er vmb einen sisch bittet/der jm ein schlangen sür dem sisch biete: oder so er vmb einer bittet/der jm ein Scorpion dassür biete Soden jr/die jr arg seyt/tünd euwern kindern güte gaben geben/wier mer wirt der vater im hymel den heiligen geist geben/dene/die jn bitten:

Dund er treyd einen teufel auf der war ein stum/vnnd geschach/dada teusel auf sur da redte der stum/vnnd das volckverwundert sich/Ætlid aber vnder snen sprachen/Ætreydt die teusel auf /durch Beelzebulde aber vnder snen sprachen/Ætreydt die teusel auf /durch Beelzebulde aber son sim vom hymel/Ær aber vernam pre meinung/vnd sprach züssich en von sm vom hymel/Ær aber vernam pre meinung/vnd sprach züssich hauf selt über das ander/Ist denn der satanas auch mit sm selbs vneins wie wil sein reich besteen? die wiel zu saget/ich treib die teussel auf durch wetreiben speuwerkinder auf? darumb werden speuwererichter sein/S

ich aber durch den finger gottes die teufel auf treibe/fo tompt yedas reit gottes zu euch.

Iohan-16.

Wennein starcker gewapneter bewaret sein hauf/so bleibt das seinm friden/wen aber ein starcker über in kumpt/vn überwindt in/so nimpu im seinen harnescht/daruff er sich verlieb/vnd teiletet den raub auf. Wnit mit mir ist/dist wider mich/vn wer mit mir samlet/der zerstrewe

Wenn der vinsauber geist von dem menschen auffert/so dürchwand er dürre stett/süchtruw und sindt junicht/so spuchter/Ich wil wis vin teren in mein hauf/darauf ich gangen bin/ und wener kompt/so sinde mit besemen geteret vin geschmucht/dan geet er hin und nimpt syde gal erzü im/ dieerger sind den er selbs/ unnd wen sy hineyn kommen/won sy da/ und wirt das letst des selbigen menschen erger denn das erst.

Onndesbegab sich da er solchsredet / erhüb ein werd im volck diest und sprachzu im / Seligist der leib der dich getragen hat / vnnd diebt die du gesogen hast / Er aber sprach/ja / selig sind die das worthören n

bewaren.

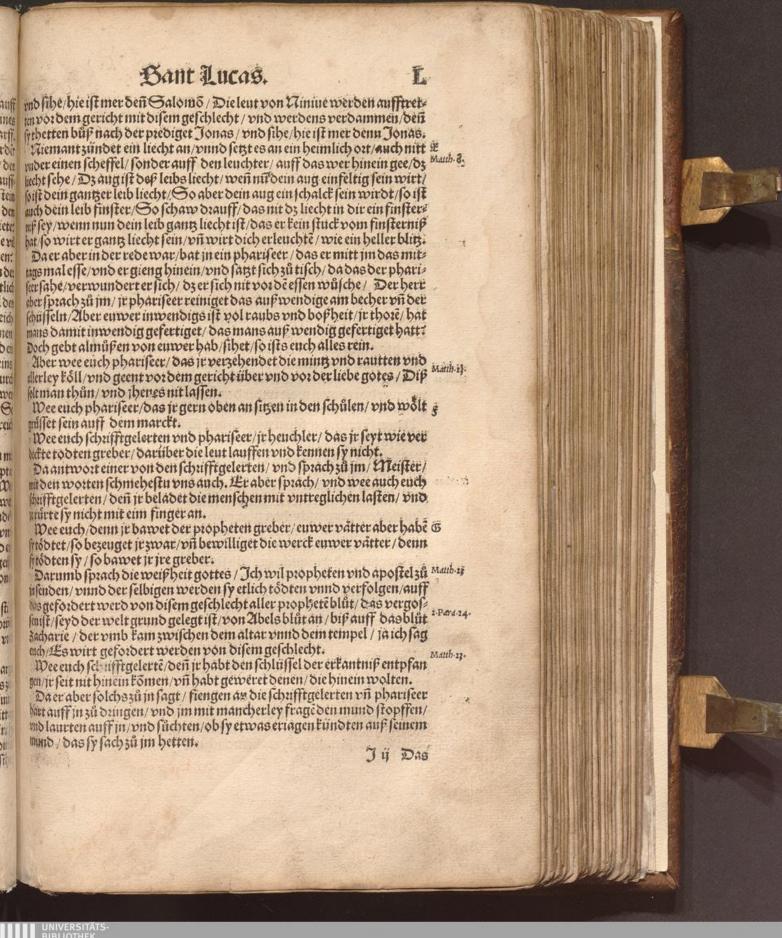
Tone-2-

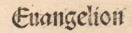
Matth-12-

Das volckaber drang hinzů/da finge er an vnnd fagt/ Difift ein ar art/fy begert ein zeichen/vnd es wirt jr kein zeichen geben/den nur das chen def prophete Jonas /denn wie Jonas ein zeichen war den Uinim also wirt des mensche sûnsein disem geschlecht. Die künigin vom mitt wir aufftrette vordem gericht mit den leute dises geschlechts/vnd wir verdansen/den sy kam vo der welt end zů hore die weisheit Salomon

302 00 200

phol





Matth-16-Marci-10Das, XII. Capitel. Shatsich vil volcksgesamlet: als

pt

die

mb

9

mit

ber

dify sich undernander tratte/ da fienger anund sagtzülnen jüngern/zümersten/ Gütteteuch vordem saurteigde phariseer/welchsist die beuchlerey / Beist aber nichten

borge das nit offenbar werd noch heimlich das mannicht wissen werd darumb wa je im sinsterniß gesagt habt das wirt man im liecht hozen wir habt gezedt inf oz in der tamer das wirt man predigen vff den dechen ich lagench aber meinen freunden förchtet euch nitt vor denen diebn

leibtote/vnd darnach nichts haben/das sy merthun/Ich wil euch abn zeigen vor welchem jr euch sochte sollt/förchteuch vor dem / der nach das ertotet hat/ auch macht hat zu werffen in die hell/ Jaich sageuch/vor förchteteuch. Kaufft man nit fünff sperling vmb zwen pfennig: noch vor Gott der selbigen nitt eins vergessen/ Zuch sind die har auff euwem haupt al gezelet/darüb söchteteuch nit/den jr sext besser devil sperling

Jch sag euch aber/Wer mich bekennet vor den menschen/den wirtaut des menschen sün bekennet vor den engeln gottes/Wer mein aber verleu betaub in net vorden menschen/des wirt verleugnet werde vorden engelen gotte vond werdoredet ein wort wider des mensche fün/dem solls vergebene den werde aber lestert den heiligen geist/dem solls nicht vergeben werden.

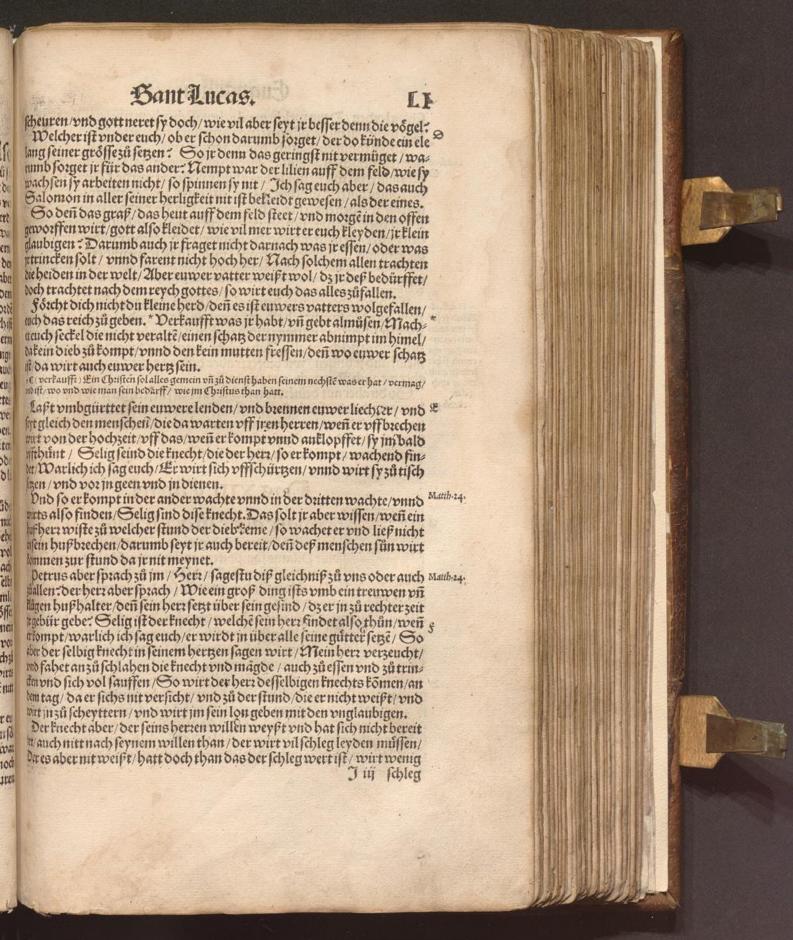
Wenn sy euch aber für en werden in je schülen/vnnd für die oberteite vnnd für die geweltigen/so soget nit / wie oder was je antworten / od was je sagen solt / denn der heilig geist wirt euch zu der selbigen stund

ten was je sagen solt.

**Es sprach aber einer auf dem volckzü im/Meister/sag meinem brüd das er mit mir das erd teyle/ Æraber sprach zü im/mensch/wer hatt mit züm richter oder erd schichter über euch gesent: vnnd sprach zü in/Sehr zü vnnd hüttet euch vor dem geinz denn niemandt lebt dauon/das erwignüge hatt in seinen gütern. Dand er sagt in ein gleichnif /vnnd sprach Es war ein reicher mensch/des seld stünd wol/ vner gedacht dy im selle vniß sprach/was solich thün: ich had nicht/daich mein früchte hyn saml vnd sprach/das wil ich thün: ich wil mein scheuren abbrechen/vn größe bauwen/ennd wil dieyn samlen/alles was mir gewachsen sprigen guter /vnnd wil sagenzümeiner selen/Liebe seel du haft ein großen guter sund wil sagenzümeiner selen/Liebe seel du haft ein großen im/dunarr/disenacht wirt man dein seel von dir sordern/vnd weß wirt seyn/das dubereytet hast: Allso geet es/wer im schärz samlet/vnnd weß wirt seyn/das dubereytet hast: Allso geet es/wer im schärz samlet/vnnd ist mit

Er sprach aber zu seinen jungem/darumb sag ich euch/sorget nit sür wer lebe/was jr essen sollet/auch nicht für euwern leib/was jr anthus let. Das lebeist mer den sperfond der leib mer den tleibung. Tempt wat der rappe/die säen nicht/sy erndten auch nit/sy habe auch teinetellernod scheum

Matth-6



Enangelion

schlegleyden / Dennwelchem vilgeben ift/bey bem wirt man vil füchen vno welchem vil befolhen ift/ von dem wirt man vil forderen.

* Ichbin kommen/dasich feuwranzunde offerden/was woltichliebe nertauffe/vnwie ift mir fo bang bif fy vollendt werde/Meynt ir dasid herkomenbin frid gu geben ha fag ich neingu/fonder/zwytracht/Denn min an/werden fünffin eine buf fpennig fein/drey wider zwey/ und zwe wider diey/Es wirt sich der vatter segen wider den fun/vnd der fun w den vatter/die mutter wider die tochter/ vn die tochter wider die mutte die schwiger wider die sunf frow / vn die sunf fram wider die schwige * (fenwr) Erredt nach dem fp:lichwort ich wil ein fenwranginden/dasift ich wil ein unfride richten durchs Euangelion :c. Onno wolt es were schon geschehen / aberich mußgung: menlet dean fergen/vnd mich verlangt barnach.

Ersprach aberauchzü dem volck/ Wenn ir ein wolcken schent vffg Rund ir fe vom abent/fo fprecht ir bald/estompt ein regen/vnd es geschicht also/t wenn je sebent den mittags wind weben/ so sprecht je / es wirthey w rengat/wa den/vnd es geschichtalso. Ir henchser/ die gestalt der erden vnnd dest rumb seber melskund je brusen / wie bruset je aber dise zeit nicht: warumbrichte

woes end aber mit auch über euch / was rechtist:

Matth.16

So du aber mit deinewiderfacher für den fürften geeft/fo thu fleif Matth-s dem weg/das du fein lof werdest/ off das er nitetwan dich für den ri terzihe/vnd derrichter überantworte dich dem foctmeifter/vnder ft meysterwerff dich inf gefencenifich sag dir/du wirst von dannen ni eranf tommen/bif du den aller letften scherff bezaleft.

Das. XIII. Capitel.

Bwareaberzüder selbigenzeite

ig with the ball

ia

13

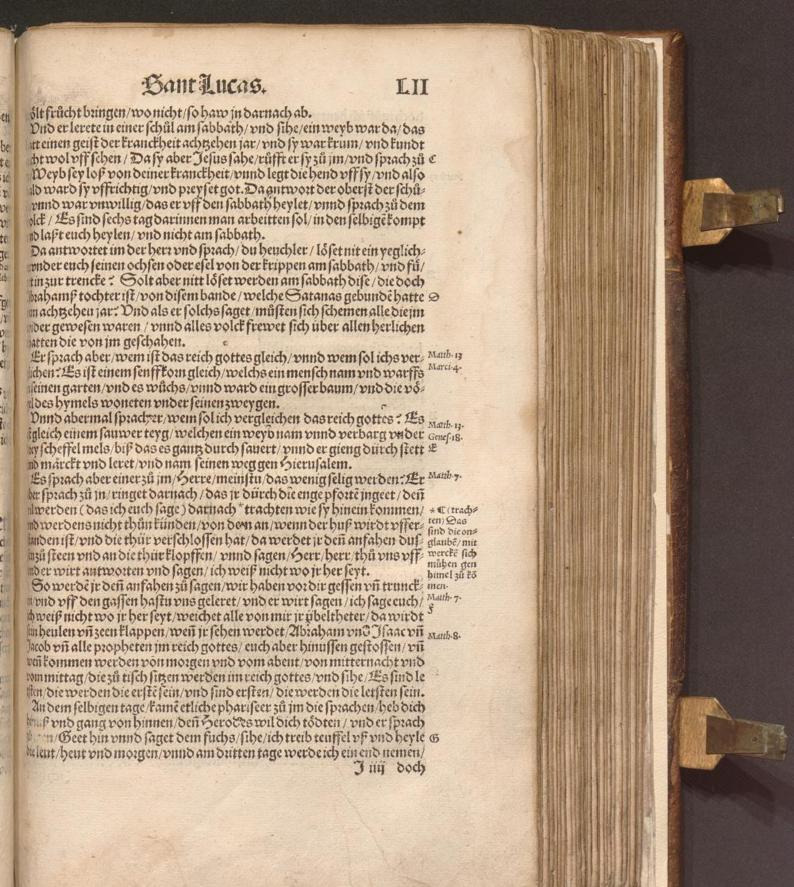
Ja

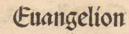
che da bey/die verfündigete im vo den Balileern/weld blut Pilatus sampt irem opffer vermischthat vnd Je antwort/viffprach 3th in/Meynet ju/ das dife Galileet

lalle galileer sünder gewesen seind / dieweil sy das erlit haben. Ich sagneyn dazu sonder so je enchnit bessert werdet je alle a alformbeumme. Oder meinet je das die achteben off welche derth im Siloa fiel und erschlügsy/seyen schuldig gewesen für allen mense diezu Sierusalem wonen: Ich sag neyn dazu/sonder so ir euch mit bes werdent ir alle auch also ombtommen.

Er fagt in aber difegleichnif / Eshatteiner ein feygenbaum /deri gepflangtin seinem weinberg und fam und sücht frucht duff und f fynicht/da fprach erzüdem weyngartner/Sibe/ich bin nun drey jar alle jar tommen ond hab frücht gefücht vff difem feygenbaum ond sy nicht/haw in ab/was hinderter dy land: Eraber antwort und sp

Serr/lafinnoch dif jar/ bif dasich umb ingrabe unnd bettinge in/o





doch muf ich heut und morgen und am tage darnach fünfftig/wandel bennes thuts nicht/das ein prophet umb komme auffer Sierufalem.

Sierusalem/Sierusalem/die du totest propheten/vnnd steinichst züdir gesandtwerden/wie offthab ich wolledeine kinder versamlenn Matth-23 ein henne je nest under jee flügel/vnd je habt nit gewolt? Sehet/eum huß soll euch wisst gelassenwerde/den ich sage euch/je werdet mich mi sehen/bis dases komme/wenn je sagen werdet/ Gebenedeyet ist/der kompt in dem namen des herren.

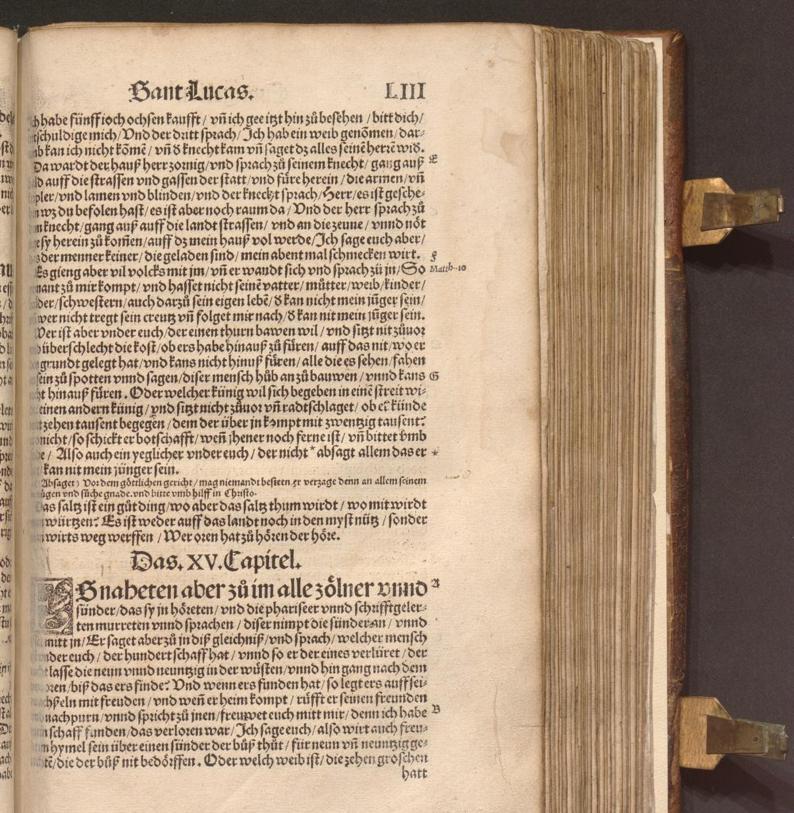
Das, XIIII. Capitel.

eines őberstender phariseer/auff ein Sabbath das brotzüest und sy hielten auff in/vnnd sihe/dawar ein mensch vor im/d war wasser sichtig/vnd Jesus antwortet vn sagetzü deschrigger gelerten vnd phariseer vn sprach/Zimpt sichs auff den sabbatheilen: sy aber schwigen still/vnd er nam inzü im/vnd heilet in/vnnd in geen/vnnd antwort vnnd sprachzü in/welcher ist vnder euch/demse ochs oder eselin den bun sellet /vnnd er nicht als bald in er auf zeuchtasabath: vnd sy tundten im darussinicht wider antwort geben.

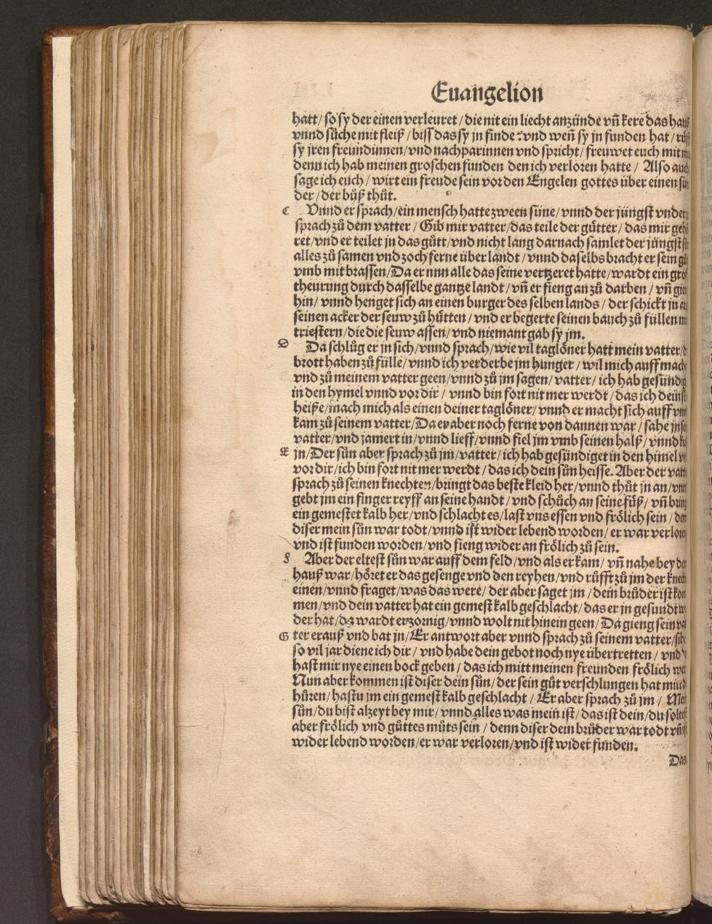
Er sagetaber ein gleichnis zu den gesten/da er marct/wie sy erwelen oben an zu sitzen / voo sprach zu inen / wen du von yemandt geladen wu zur hochzeit / so seze dich nicht oben an / das nit etwa ein erlicher dennt von im geladen sye / vod so denn kompt der dich von in geladen hat / sprach die weiche disem / vod mussen sitzen / Sond wenn du geladen wirst. so gang hin / vond seze dich voden an / ausst wenn da kompt der dich geladen hat / sprech zu die, freundt rucke hinauf denn wirst den preys haben vor denen / die zu tisch singen / Denn werst selbs erhöhet / der sol erniderigtwerden / vond wer sich selbs erniderig der sol erhöhet werden.

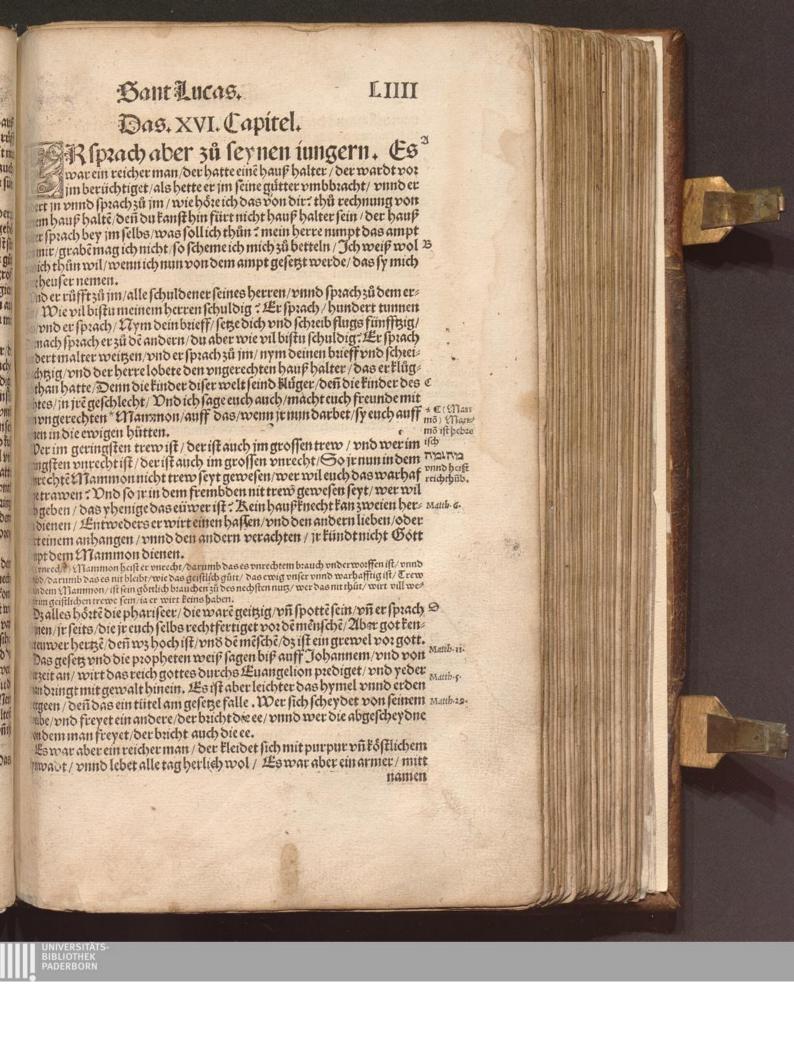
Ær sprach auch zü dem der in geladen hatte/ Wenn du ein mittags od abet mal machest/ so ladenicht deine freund/noch deine brider/noch de gefreunten/noch deine nachpurn die do reich sind/off das sy dich nichte wa wider laden/ vnnd die vergeltung geschehe / sonder wenn du einm machest/ slade die armen/die trüppler/die lamen/die blinden/ so bistulig/denn sy habens dir nicht züuergelten/ Æswirt dir aber vergolten. A den in der aufssteung der gerechten.

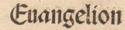
Daaber solchshöreteiner der mitzütisch saf/sprach erzüim/ Selim ber dz brotissetein reich gottes/Er aber sprachzüim/ Lewarein meder machte ein groß abent mal/välüd vil darzü/ Und sandt seinen kied auß zür stund des abent mals/züsagen den geladenen/kompt/den esistales bereyt/ Und sp siengen an alle nach einander sich zü entsche dige/ De erst sprachzü im/ Ich hab eine acter kaust/ vnd ist mir not dasich hinam geen/vä besehe ju/ich bit dich/entschuldige/mich/ Und der ander sprach Ich bab



UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK







namen Lazarus/ber lagvor seiner thür/voller schweren/ und begerets 30 fettigen von den brofamen/die von des reichen tisch fielen/Dochtan die hund/vnd lectren im seine schweren/ Esbegab sich aber/ das dera S farb/ vnd ward getragen von den Engelen in Abrahams schof / die

aber farb auch ond wardt in die hellen begraben.

Als er nun in der quall war/bub er seine augen auff/ond sabe Abrah von fernen und Lazarum in feiner schof/rufft un sprach/vatter Abrah erbarm dich mein/ vnd fende Lagarum/ das er das eufferft feines finge inswaffertauche/vnd kile meinezungen/den ich leyde groffe peinind 6 flammen. Abrahamaber fprach/gedenct/fun/03 dugutes entpfangih in deinem leben/vnnd Lazarus da gegen hatbofes entpfangen/Mund wirtergetrostet/vn du wirst gepeiniget/vnd über da alles ist zwische und ench ein groffe flufft befestiget/ bas die do wolten von hinnen bie fleigen 3th euch/fundtenit/virauch nit von dannen 3th vns hertiber fam

Da sprach er/so bit ich dich/ vatter/ das du in sendest/ in meins van hauf/dennich hab noch fünff buider/das er in bezeuge/auff das fyn auch kommen an difen out der quall/Albaham sprach zu im/ * Sie ha Mosen und die propheten/las sy die selbenhoren/ Er aber sprach/ The den politer vatter Abraham/sonderwen einer von den todtezu ingienge/so win sybusthun Eraber sprach 30 im/Bore sy Mosen vin die prophetenna so werden sy auch nicht glauben ob vemant von den todten auffstün

* C(Sie haben) Bie ift verboten erfcheinede todtengü glauben.

Matth-18

Marci 9.



Rsprachzů sernen jungern. Es vnmuglich / dasnicht ergerniffe kommen / We aberd durch welchen fy tommen / es wer imnüger / dasman mulfteinan seinen half benget/vii würffein ins meer/ der difer fleinen eine ergert Buttet euch. Godeinbil

Das. XVII. Capitel.

andir fündiget/ fo ftraffin/ vnd fo er fich beffert/ vergib im/vnd wem syben maldes tages an die siindigen wiet / vnd syben maldes tags wi temezű dir/vnd fprech/Le rewet mich/fo foltu im vergeben.

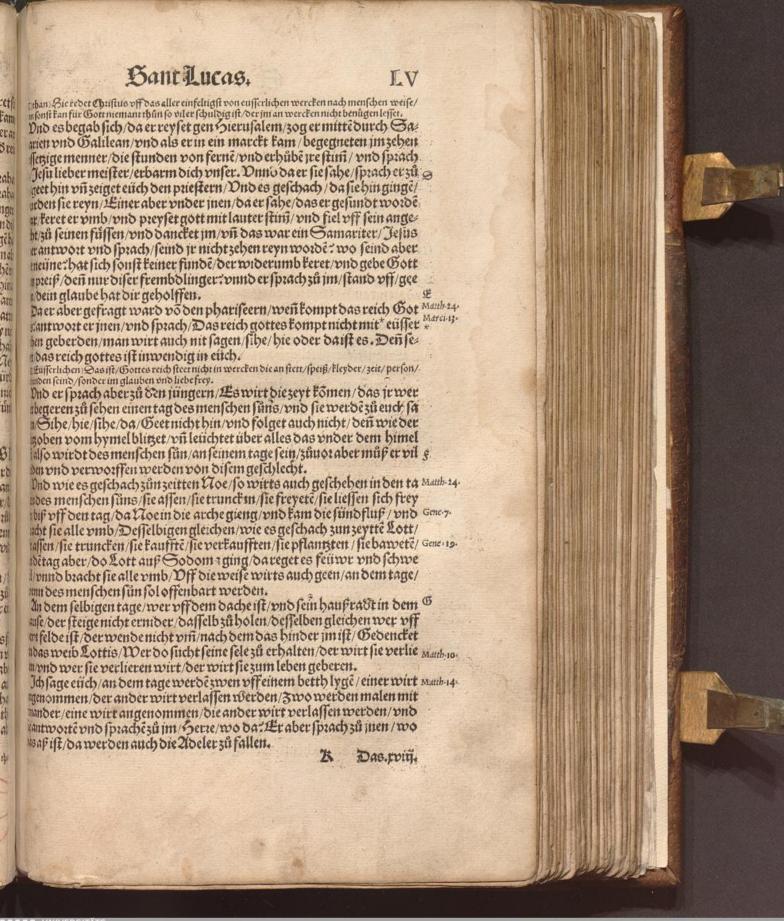
Dund die Apostel sprachenzu dem herren/sterct uns den glauben/ herreaber sprach/wen juglauben habt/alsein senffforn/ vnnd fagetzi B semmanwerbaum/reif dich auf/vnversen dich insmeet / sowittere

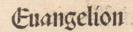
Matth-17. geborfam fein.

Matth-21-

Welcherift under euch der eine tnechthat/der impflüget oder das weidet/ wenerheim tompt vom felde das erzü im fage / geebald bin sere dich zütisch: ifto nitalso: das erzü im sagt/richtzü/dasich züah effe schürtze dich und diene mir bif ich effe un trincte / darnach foltua effen vund trincken/danckt er auch dem felbigen knecht/ das er than bi * was jm befollen war? Ich meins nicht/Alfo auch jr/wenn jralles *th habtwas euch befolen ist/sofprecht/wir seind vnnuige inechte/wir hal thon/das wirzü thün schuldig waren.







Das. XVIII. Capitel.
R lagt maber ein gleichnis: Dang
daman allzeit bette und nicht lass werden fol / vnd spun

Es war em richter in einer statt/der sochte sich nichten Gott/vnd scheinhet sich vor teine mensche / Ls war ab ein witwein der selben statt/die tamzu im vnd sprach/rette mich vonm nem widersächer/vnnd er wolt langenicht/darnach aber dacht er bezu

selbs/obich mich schon vor Gottnicht förcht / noch vor keinem mensch schewe/die weil aber mir dise witwe so vil milhemacht/wil ich sie rent vist das sie nitzületste die mie vnd beteinbe mich.

Dasprach der herz/Höret hie/was der ungerecht richter sagt/solt ab Gott nit auch retten seine ausserweleten/diezü im rüssen tag unnachters gleich verzeücht. Ich sage euch/ er wirt sie retten/in einer kürz/de wenn des menschen sunt ommen wirt/meinst du das er auch werd glau

finden offerden?

Er sagetaberzüetliche/die sich selbs vermassen/das sie frum weren/
verachten die andern/ein solche gleichnis/Æs giengezwen menschend
off inden tempel/zübette/einer ein Phariseer/der and ein zölner/derpl
riseer stund/ond bettet ber im selbs also/Jch danct die Gott/ das iche
bin wie and leüt/ rauber/ ongerechte/eebrecher/od auch wie diserzölme
Jch saste zwyrin der wochen/ond gib den zehenden von allem das ich
be. Ond derzölner stund von seine/wolt auch sein augen nicht off he
gen hymel/sonder schläg an seine bzust/onnd sprach/Gott sey mir sind
gnedig. Ich sage euch diserging hinab gerechtsertiget in sein haus/von
nem/Denn wer sich selbs erhöhet der wirt erniderigt werde/ vir wer
selbs ernidigt/der wirt erhöhet werden.

Sie brachten auch junge kindlingu im/daser sie solt anrure/Dasen die jünger saben/bedraweten sie die/Aber Jesus ruft sie zu im vond spulast die kindlinzu mir komen/vond weret in nicht/den solcher ist dasn gottes/ich sage euch/wer nicht das reich gottes nimpt/als ein kind/om nicht binein kommen.

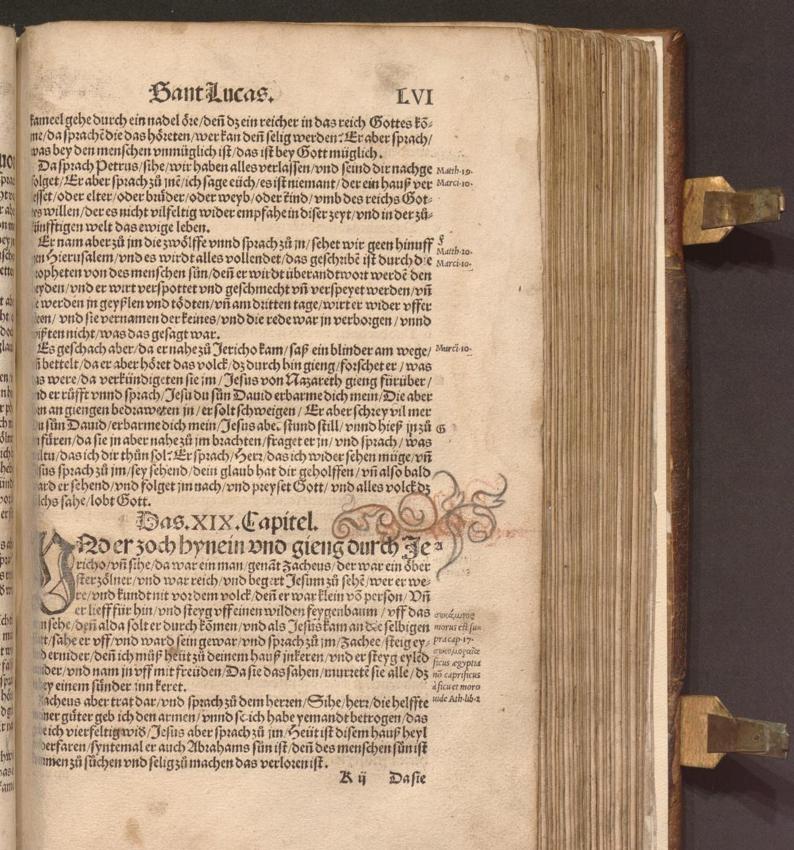
Ond es fraget mein oberster/vn speach guter meister/was mußich das ich das ewige leben ererbe. Jesus aber speach zu im was heistum gut: Niemantist gut/den allein deinige Gott/Duweist die gebottm du solt niteebrechen/du solt nittoten/du solt nit stelen/du solt nitst gezeügniß reden/du solt nittoten/du solt nitstelen/du solt nitst gezeügniß reden/du solt dein vater und dein mutter eeren. Er aber speach das hab ich alles gehalten von meiner jugent vsf. Da Jesus das has speach er zu im/es felet die noch eins verfauffalles was du hast von den armen/so wirstu einen schap haben im hymel/vn tumis sollen meinen das hotet/ward er traurig/denn er war seerreich.

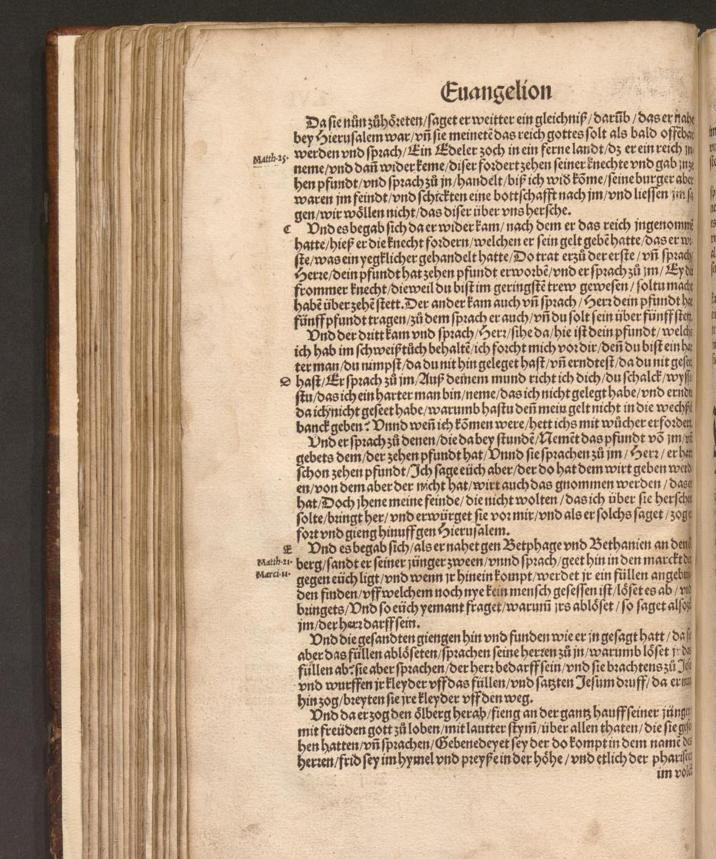
Da aber Jesus sabe/bas er war traurig worden/spracher/wie schwich werden die reichein das reich Gottes komen / Leift lerchter/das

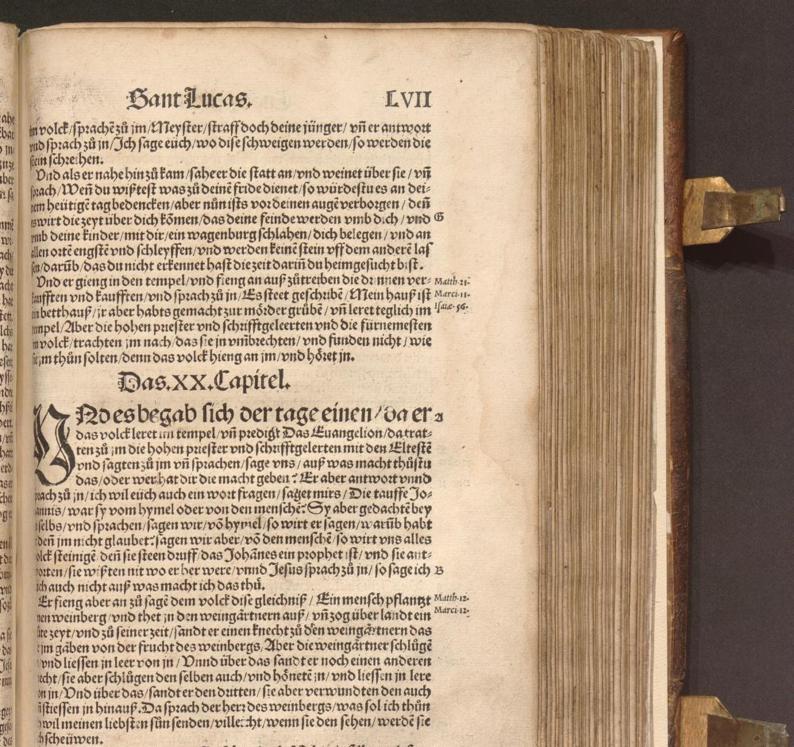
Marci-10-

Marci-10

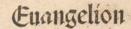
Exod-20.







Daaber die weingartner den fun faben bachte fie bey in felbs vnd fpia c m/das ift der erbe/fompt/laft uns intoden/das das erbe unfer fey/



ond sie stiessen in hinauf für den weinberg/vnd todten in. Was wirtin der herr des weinberges den selbigen thun: Er wirt kommen und umbringen dise weingartner/vnd seinen weinberg anderen auf thun. Das das höreten sprachen sie/das sey ferne.

por dem volct/den sie vernamen/das er vffsie dise gleichnif gesagtham

Eraber sabe sie an vno sprach/was ist den das/das geschribe steet/De psal 17 stein/den die bawle üt verworffen haben/ist worden eineckstein zwelche vst disen stein fellet/derwirtzurschelle/vst welche aber er fellet/den wir erzämalmen/ Ond die hohen priester vnno schriftgelerten trachten dar nach wie sie die hende an in legten zü der selbigen stunde/vno sochten sie

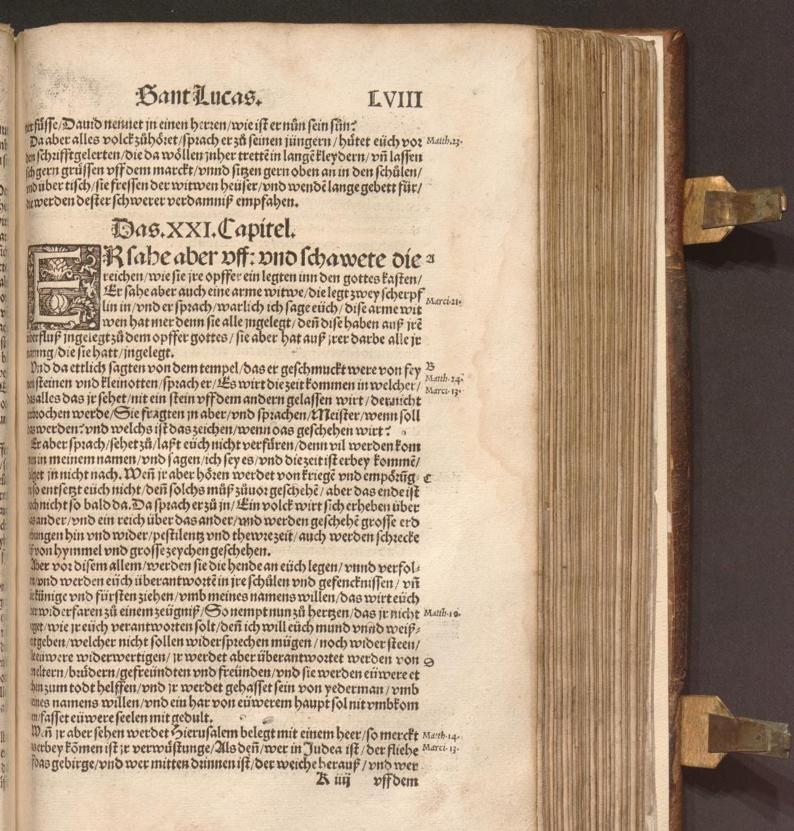
Ond sie hielten vff in/vnd sandten laurer auf/die sich stellen solten/al weren sie frum/vsfdas sie in siengen in der rede/damit sie in überantwo ten fünden der oberfeit vn gewalt des landtpslegers/vn sie fragten in/v sprachen/Meister/wir wissen/das du vsfrichtig redest vnd lerest/vna test feines menschen ansehen/sonder du lerest den weg gottes recht/Is recht das wir dem feyser den schoß gebe/oder nicht: Er aber mercht ih setück/vnd sprach; in/was versücht ir mich: zeigt mir den psennig/wieden did vnd überschusst in/was versücht ir mich: zeigt mir den psennig/wieden did vnd überschusst in/vas versücht ir mich: zeigt mir den psennig/wieden did vnd überschusst in/so gebt dem feyser/was des feysers ist/vn gott/was gottes sigt/vnd sie fundten sein wort nit thadeln vor dam volck/vnd verwunderten sich seiner antwort/vnd schwigen still.

Datratenzü imetlich der Saduceer/welche dahalten es sey kein off Matibilitie steen/ond fragten in von sprachen/Meister/Moses hat ons geschriben/Deut-35 yemants brüder stirbt/der ein weyb hat/ond stirbt erbloß/sold sein brüder einen samen erwecken/Unn war syben brüder/der erst nam ein weyb/ond starb erbloß/ ond 8 ander nad das weyb/ond starb auch erbloß/ond der dritt nam sie/des selben gleid alle sybe/ond liessen keine kinder/zü letst/nach allen starb auch das weyl Tun in der offersteung/welchs weyb wirt sie sein onder denen denn ben haben siezuweyb gehabt.

G recht gesagt/vnd sie dursten in fürter nichts mer fragen.

Matthia Er sprach aber zu in/wie sagen sie/Christus sey Dauids sün zu er sell

Psal 109 Dauid spricht im psalmen buch / Der herr hatt gesagt zu meinem herr
seze dich zu meiner rechten/bis das ich lege deine seynde / zum schemelt
ner su



Enangelion

off delande ift ber fomenicht hinein ben das feind die tage ber rache erfülletwerde alles was geschubeift/Wee aber den schwangern/viffe gerin inden felben tage benes wirt groffenot off erden fein / vnd einze g über das volct/vnd sie werden fallen durch des schwerdts mund/vnd fangen gefürt under alle volcter / Ond Sierufalewirt zurtretten wen

* von den heyden/bif das der heyden zeiterfüllet wirt. + C(beydengeit) Bierufalem muß under ben heyden fein/bifdie beyden gum glaube / beterer we dasiftbisansendeder welt/bennder tempel wirt nicht wider off Fommen. Bagge.j.

Dnd es werden zeychen geschehen an der Sonnen und Mon undf nen/vnd offerden wirt den leuten bang fein/das fie nit wiffen wohim und das meer und die wafferwogen werden braufen vund die menfe werden verfchmachten vor forcht / vnnd warten der dinger/die fom follen über den gangen erden treyf den auch der hymel trefft werdi bewegen/Dnd als den werden fie feben des menfchen fun tomme/im 3 wolcten/mittrafft und groffer herrligfeit/Wenaber difes anfabet; schehen/fo sehet off/ond hebteuwere heupter off/darumb/das siche

re erlösungnahet:

Ond er faget in ein gleichnif Sebet an ben feygenbaum vnnb alle Marcis me/menn fie yent auffchlahen/fo fehet jes an in ond mercet/das yen sommernabeift/Allo auch jr/wenn jr dif alles febet gescheben fom das dz reich Gottes nahe ift/warlichich fage euch/dif gefchlecht wir vergeen bif das alles gefchehe/Symel vnnd erden werden vergeen/

mein wort werden nit vergeen.

Aberhüteteiich bas euwere hernennicht beschweret werden mit Marcin fen und fauffen und nit forgen der narunge und tomme difer tagfd "iber euch Den wie ein falftrict/wirt er tomen über alle die vfferden So feind nun wacter allezeyt/vin bettet/dz je wirdig werde mugtz pfliehen difem allem/dasgefchehen fol/vndzu feen voz des menfchi

Ond er leret des tags im tepel/desnachts aber gieng er hinuf/vil tibernacht am bleberg/vñ alles volct war fri vff3û im in têpel in 3û

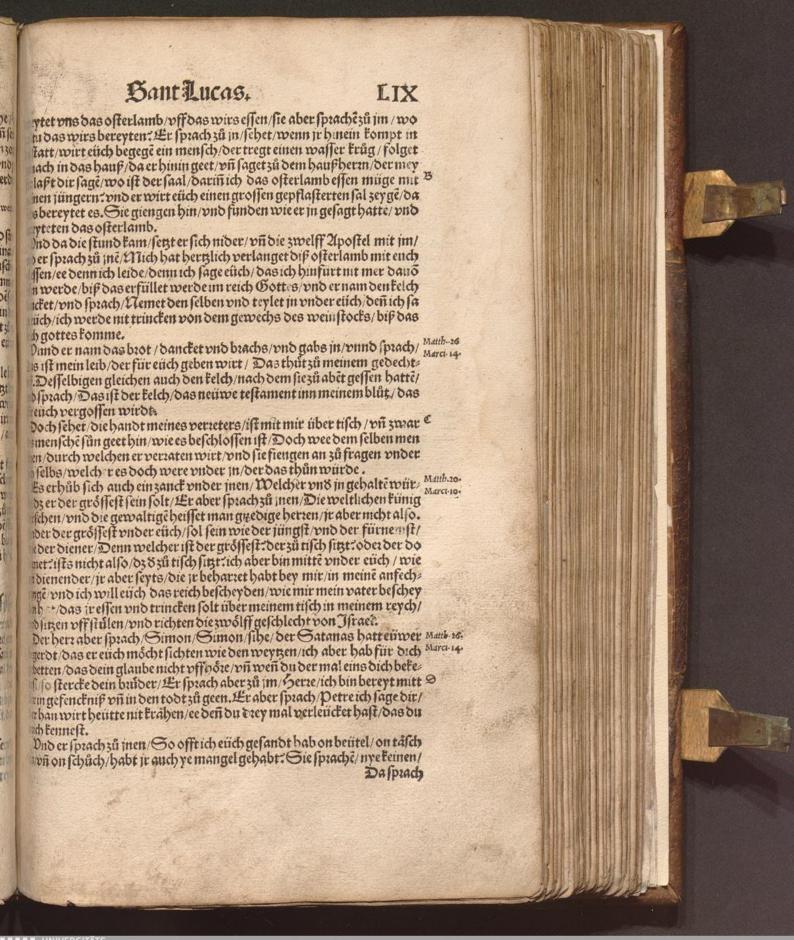
Das, XXII. Capitel.

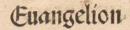
21 Matth-26. Marci 14

Bwarabernahedas fest ders fenbrod/basbaofternheift/ vnd die hohen priefter schrifftgeleerten trachten wie sie in tobten / und fou sich vordem volch Es war aber der Satanas gefo den Judas genant Ischarioth/der do war uf der 34

swolfen/ond er gieng byn ond redet mit den hoben prieftern ond n. Johan u. oberfeit/wie er in wolt inen überantworten/vnd fie wurden fro/vi lobten im geltzügeben/vite er verfprach fich/vnd füchte gelegenhei er in überantwort on lermen.

Le tam nundertag der füffen brodt/off welchen man mufte opffe Marci 14. offerlamp/vnd er fandte Detron vnd Johannen/vnnd fprach / Gee





Dafpracherzügnen/abernun/wereinen beütel hat/bernemin/ beffell gleichen auch die tafchen wer aber nicht hat der vertaufffein tleyd/s fauffeinschwerdt/denich sageuch/Lemufnochdauchvollendetm Iface 35 ben/anmit/das geschuben feet/Erist ond die übeltheter gerechnet/ was von mir geschilben ift bas hat ein ende/sie sprache aber / Berie/ * hie feind zwey schwerdt/Er aber sprach zu inen* Leift gnug.

*C (Leift gnug) Dasift/es gileniemer/mit dem leiplichen fcwerde fechten/Sonder es gilebe leyden vind des Euangelio willen/ond creitstragen/den man fan wider die teitfelnit mit eifen Matth-26. ten/darimb ift not alles dian zu feigen/ond nur das geyfilich fc werdt/das wort Gottes zu fafe

Dnd er gieng binauf /nach feiner gewöheit an den dleberg / Le folg Iohan 18. jm aber feine junger nach andem felben out/vii als er dahin fam/fpiad E 30 in/Bettet/off das jenitin anfechtung fallet/onder reyf fich von m bey einem feinwurff/vnd fneyetnider/bettet und fprach/Datter/wil sonym disentelch von mir/doch nicht mein/sonder dein wille gesche Eserfchein im aber ein engel von bymel/vnd ferctt in/vnnd es fam er mit dem todtrang/vnd bettet befftiger / Loward aber fein schwi wieblütstropffen/die fielenvff die erden/vnd er frund vff vo dem gel und famgu feinen jungern / vund fand fie schlaffen vortraurigteit/vi sprachzüin/wasschlafft ir:steet off und bettet/off das ir nicht in ansid ungfallet.

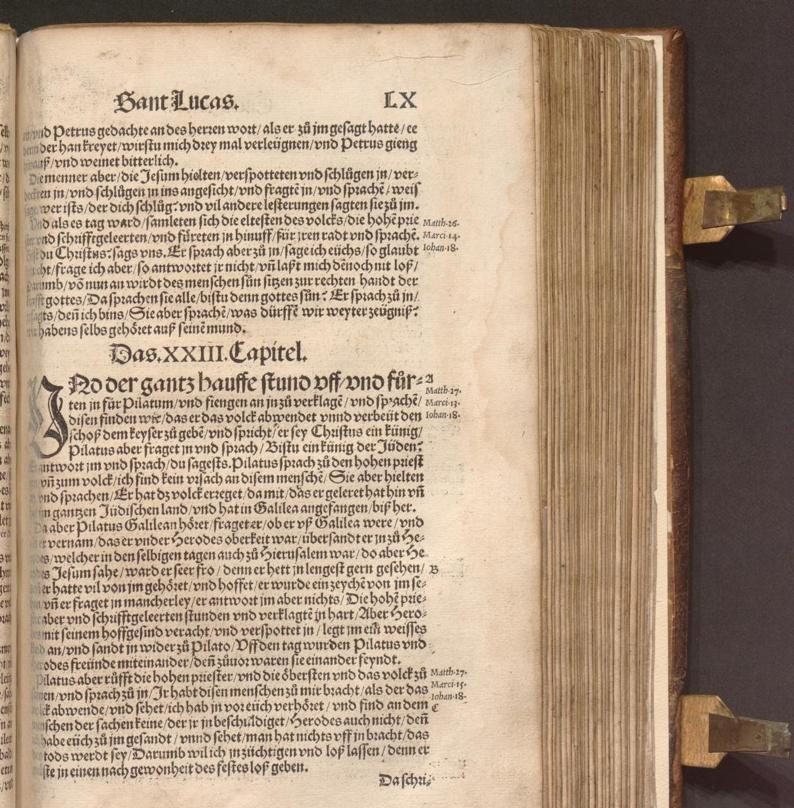
Watth-16 Do er abernoch redet/fibe/die schar und einer von denzwolfen gem tohan-18. Juda/greng vor Inher/vnnd nahet sich zu Jesu / mzü kussen/Jesus # fprach zů jm/Juda/verratestu des menschen sun mit einem tuf : Dad saben/die vii jn waren/was da werde wolt/fprachen sie zu im/Serre len wir mit dem schwerdt diein schlaben vn einer auf inen schlug de f hen priesters thecht/ond hieb im sein rechtorab/ Jesis aber antwork forach/laffet fie doch + fo ferne machen/vner ruret fein oze an/vn beilet C (fo ferne) Lagrife iren mutwillen üben/ fo fern in verbengt wirt/ es bat alles feinen richter

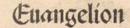
wirenicht doiffen felberechen

Marci-14-

Jesius aber sprachzüden hohen priestern und öbersten des tempelsn den eltesten die zu im komme ware/ir seyt als zu einem morder mit schm ten und mit stangen aufgangen ich bin teglich bey eich im tempel ga Manh-26 fen/ond je habt tein handt an mich gelegt/Aber dis iste iwere stunden lohan-18. die macht der finfternüffe/Sie griffen in aber und füreten in/ und ba ten in in des boben priefters bauf Detrus aber folgete von ferne.

Dazundten fie ein feuwran/mitteim pallatz/ond farten fich zufam vii Detrus fast fich under fie/da fahe in ein meyd fiten bey dem liecht fabe eben vffin/vn fprachzu im/diferwaranch mit im/ Eraber verla net in/ond fprach/weyb/ich tenne feinnit. Ond über ein fleine weyle in ein ander/vii fprach/du biff auch der einer/Petrus aber fprach/ment ich bins nicht/ Ond über einweyle/ bey einer ftunde / befrefftigets ein! der ond sprach/warlich/difer war auch mit im dem er ift ein Galilo Detrusaber sprach/Mensch ich weiß nicht was du sagest vond als ball Saernoch redet/treyet derhan/ond derherrwandt fich/ond fahe Dem





Matth-27 Daschrybe der gange hauffe / vnd sprache/hinweg mit disem / vnd Marci-15 Iohis vns Barrabam lof/welcher war vmeiner vffrir/die in der frattgefan und vmbeines mords willenins gefengtnis geworffen/Darufft Dilans abermalzüjnvndwolt Jesumlog lassen/Sie rüfften abervn fpade Creuzige/Creuzige in. Er aber sprach zum drittemal zum / was hadi

difer ubelsthan: Ich finde tein wifach destods an im darumb will the züchtigen und lof laffen/Aber fie lagen im an mit groffem geschrey, vom forderten bas er creuziget wurde vond je vond det hohen priefter gefon namüberhandt.

Dilatus aber viteilet/das jr bitte geschehe/vnnd lief den lof/der vnh pffrürs und mords willen war ins gefengtniß geworffen / umb welde fie baten/aber Jefum übergab er irem willen/Ond als fie in hinfürten greyffen fie einen Simon von Cyrenen/der fam vom felde/vnd legten crein off in/basers Jefunachtruge.

Es folgeten im abernach ein groffer hauffe volckend weiber/dieth ten und beweyneten in/Jefus aber wandt fich umbzü in/und fprach tochtervo hierufale/weinetnicht übermich Doch übereich felbemin je wol weynen ond über einwere finder. Den febet / Lewirt diezeithe menfin welcher man fageh wirt felig feind die unfrüchtbarn und bil Ofee 10. bedienichts gebom habe sond briffe dienichts gefeiget haben / Denm E benfie anfabengu fagengu benbergen/fallet über vns/vngu ben buben dectetons Den fo man dithutam gruneboly was wil am difrie wed

Es wurden aber auch hingefürtzwen ander übeltheter/das fiemm Marcis abthan würden/vnd als sietamen an die statt/die da heift/scheddelsin creunigeten fie in dafelbs vnd die zwen übeltheter mit im/einen zurne ten/vnd einenzur lincten handt. Jesus aber sprach/vatter/vergib in/om fie wiffen nicht was fie thun End fie teyleten feine Heyder onnd wurf

das lof dumb/vnd das volct flunde vnd fabezů.

Und die boben priefter fampt in/rungeten die nafen/und fprachen/k Mercis bat anderen gebolffen/er belffim nun felber/ift er Chuft/der aufermit Gottes/Le verspotteten mauch die friege fnecht/trattengu im/vnbm ten im effig vnd fprachen Bift du der Juden tünig fohilff dir felber war auch oben über im gescheiben Die überschrifft mit triechischen und Icho cua hame in mele tinischen und hebreischen Buchstaben/Dieist ber Juden kunig.

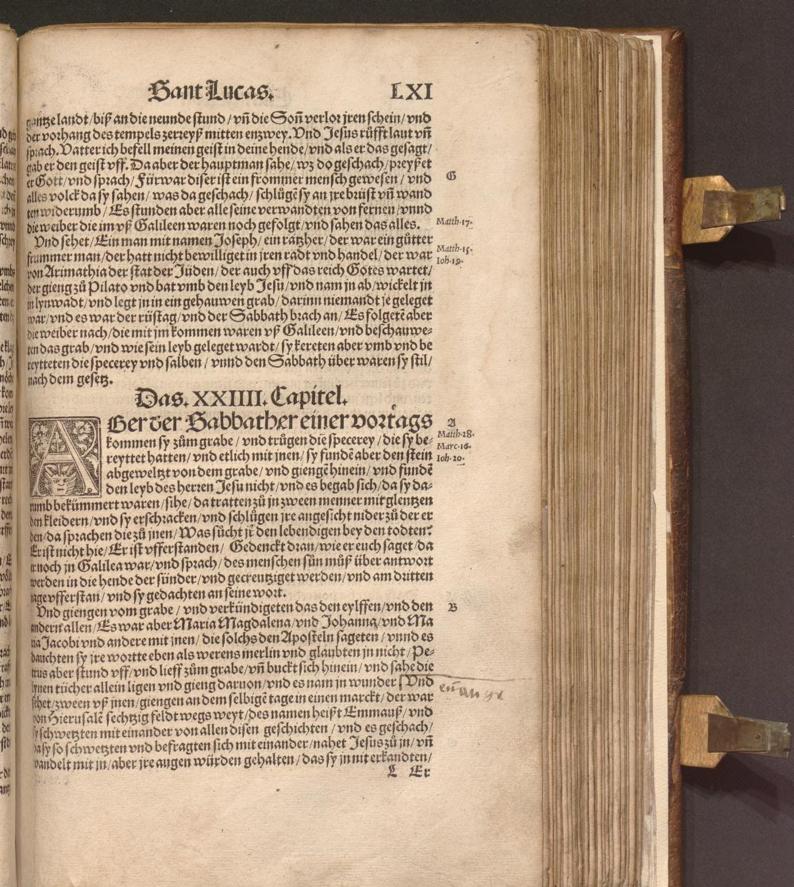
Aber der übeltheter einer die dagehenckt waren leftert in und fpm dis ho Masories ho vol Biffu Chriftus/fohilffdir felbe und uns/Da antwort der ander fin The market of med gleicher verdamnif bist/vndzwar wir seind billich dinnen / den with pfahen/was unfer thaten werdt feind/difer aber harnichts ungeschim gehandelt/vnd sprachzů Jesu/Berre/gedenct an mich/wenn duinnd reich kommest vnd Jesus sprach zu im/warlich ich sage dir/heur wirst

Matth-27. mit mir im paradeif fein. Marcing. Und es war umb die fechfte ftunde/vn es ward ein finfternif übet

less ton more

Matth-17-

Iohan-19.



Enangelion

Ersprach aberzügn/wassind das für rede/die jrzwischen euch handlen vnd wandelt/vnd seit traurig: Da antwort einer mit namen Cleophae vnd sprachzügn/Bistu allein vnder den frembolingenzü Sierusalemde nit wisse/wasin disen tagen drinnen geschehen ist: vnnder sprachzügelche:

Sy aber sprachen zü im/ das /von Jesu vonnazareth/welcher waten prophet/ mechtig von thatten vnnd worten vor Gott vnnd allem vold wie in vnser hohen priester vn dbersten überantworthaben züm verdam nif destods vnnd gecreuniget / Wir aber hofften/ er solte Israel erlösen vnnd über das alles/ist heut der drittet ag/das solchs geschehen ist/ 2uch haben vns entsentetliche weyber der vnsern/ die seind frübey dem grabe gewesen/haben seinen leyb nicht sunden/tommen vnd sagen/ sy habenen gesicht der Engel gesehen/welche sage/ er lebe/vn etliche vnder vns gien gen hynzum grabe/vnnd sunden also/wie die weyber sagten/aber in sim den sy nicht.

Ond der sprach zu inen/O je thoren und tregs bernen zu glauben alle den das die propheten geredt haben/Mustenit Christus solchs leyden und zu seiner herligkeit ingeen und sienen und Mose und allen propheten/und legt in alle geschrifft us die von im gesagt waren/und sy kame nahezum marckt/da sy hin giengen/und er stellet sich/als wolt er sünte geen/uns sy nottigete in und sprache bleibe bey uns/den en wil abent werden und der tage hat sich geneyget/und er gieng hineyn bey in zu bleiben.

Ond es geschach/da er mit in zütisch saß/nam er das brot/sprach den gen/brachs/vnd gabs in/dawurden ire augen geoffnet/vnd ertenneten vnd er verschwand vor in/vnd sy sprache vndernander / Brandt nicht ser herz in vns / daer mitt vns redet vost den weg/als er vns die geschip offnet vnd sy stunden zü der selbigen stund vst tereten wider gen sien salem/vnnd sunden die eylste versamlet/vnnd die bey im waren / weld sprachen/der herrist wordasstrig vsterstanden/vnd Simoni erschinen/n sy erzeleten in/ was vst dem weg geschehen war / vnd wie er von inene tandt were/an dem/da er das brot brach.

Dafy aber da von redte/trat er felb Jesus mitten vnder sy/vnd spiad habt fride/fy erschrocken aber vnnd forchten sich/meineten sy seben ein geist/vnder spiach sü in/was seit ir so erschrocken/vnd warumb steye solch gedancken off in euwer hern: sebet meine hende vnd meine süsse hins selber/fület mich vnnd sebet/denn ein geist hat nit sleisch vnd beym wie ir sebet/das ich habe/vnd daerd saget/seygt er in hende vnd süß fy aber noch nit glaubten vor freuden/vnnd sich verwunderten/spiadi zü in/habt ir hie was zü essen: vnd sy legten im für ein stuck vom gebut sich/vnd honig seyms/vnd er nams vnd af vorin.

Er sprach aberzü in/ das seind die rede die ich zu euch saget / daich, not bey euch ware/den es muß alles erfüllet werden/was von mir geschabt ist im gesetz Mosi/in den propheten/vund in den psalmen/ Dassfineter

